

**KINOPROGRAMM
22.12.16 - 01.02.17**



ES
GIBT
EINEN
GRUND,
WARUM
SIE
AUFGEWACHT
SIND

JENNIFER LAWRENCE CHRIS PRATT

PASSENGERS

AB 5. JANUAR IM KINO
IN 2D UND 3D



#Passengers    www.passengers-film.de



© 2016 Columbia TriStar Marketing Group, Inc. All Rights Reserved.



www.breitwand.com

NEU!
OPER IM KINO - 31.01.2017



Kate *BECKINSALE* / Chloë *SEVIGNY*

LOVE &
FRIENDSHIP

Nach dem Roman *LADY SUSAN* von Jane Austen

„HINREISSEND AMÜSANT.

*Jane Austen war nie witziger.
Kate Beckinsale war nie besser.“*

-Tim Robey, *The Telegraph*

AB 29.12. IM KINO

WWW.KSMFILM.DE WWW.FACEBOOK.COM/KSMJABH

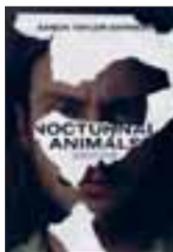


GAUTING



Allied
Nocturnal Animals
Rogue One: A Star Wars Story
Sing - Vaiana
Vier gegen die Bank

24.12. 14:00 3,50: Lauras Stern
24.12. 14:30 Weihnachtsgeschichte
26.12. 11:00 Salt & Fire
26.12. 11:00 Frank Zappa
27.12. 19:30 Marina Abramovic



Allied - Nocturnal Animals
Paula - Rogue One: A Star Wars Story - Sing - Vaiana
Vier gegen die Bank

Do 20:30 LIVE-KONZERT+FILM
Fr 19:30 TANGO IM KINO
Di 18:00 Cahier africain, m. Gespräch
Di 19:00 Paco de Lucia, OmU
Di 19:30 Drei m. Einführ. Sabine Zaplin
Di 20:30 Where to Miss? m. Regiss.



Allied - Nocturnal Animals
Gemeinsam wohnt man besser
Rogue One: A Star Wars Story
Sing - Vaiana
Vier gegen die Bank

So 11:00 David Bowie-Exhibition
So 11:00 Casablanca, US 1943
So 11:00 Wunder d. Lebenskraft
So 13:00 Allied, OmU
Di 19:30 Bikes vs. Cars, m. Gespr.

STARNBERG



Rogue One: A Star Wars Story
Sing
Vier gegen die Bank

24.12. 14:00 Weihnachtsgeschichte
25.12. 11:00 Marie Curie
25.12. 11:00 Frantz
26.12. 11:00 Birnenkuchen mit ...
26.12. 11:00 Die Tänzerin
26.12. 13:00 Der Olivenbaum
28.12. 19:00 Paco de Lucia, OmU



Rogue One: A Star Wars Story
Sing
Vier gegen die Bank

So 11:00 Austerlitz
So 11:00 Toni Erdmann
So 12:45 Paco de Lucia, OmU
31.12. 18:00 Ein Mann n. Ove
Mi 19:30 Paterson
FILM DES MONATS
Mi 20:00 PREVIEW: Passengers



Passengers
Rogue One: A Star Wars Story
Vaiana
Vier gegen die Bank

So 11:00 Die Tänzerin
So 11:00 Egon Schiele
So 13:15 Die Überglücklichen
So 13:15 Love&Friendship
Mo14:00 Eine unerhörte Frau

SEEFELD



Austerlitz
Das unbekannte Mädchen
Eine schöne Bescherung
Gemeinsam wohnt man besser
Paula

24.12. 14:00 Pettersson & Findus
25.12. 21:00 American History
25.12. 11:00 Toni Erdmann
26.12. 11:00 So weit und groß
28.12. 19:00 Frida, m. Einführung



Die Überglücklichen
Einfach das Ende der Welt
Gemeinsam wohnt man besser
Love & friendship

Do 14:00 El Olivo - Der Olivenbaum
31.12. 18:00 Kaos, 35 mm
So 11:00 Lou-Andreas Salome
So 11:00 Ein Mann namens Ove
Mi 15:00 5,-: Willk. b.d. Hartmanns
Mi 19:00 Paco de Lucia, OmU



Baden Baden
Die Überglücklichen
Der glücklichste Tag im Leben...
Einfach das Ende der Welt
The Happy Film

So 11:00 The Happy Film
Mo20:00 Ein Haus in Ninh Hoa
mit Regisseur
Mi 19:30 Baden Baden, OmU
mit Einführung

HERRSCHING

Eine schöne Bescherung
26.12. 11:00 Paterson

Das unbekannte Mädchen - Eine schöne Bescherung
So 11:00 Peter Handke - Bin im Wald. Kann sein, dass ...

Die Überglücklichen
So 11:00 Paula

12.01. - 18.01.2017

19.01. - 25.01.2017

26.01. - 01.02.2017

GAUTING



Ballerina
Die Blumen von gestern
Die Überglücklichen
Hell or high water
La La Land - Passengers

Di 19:30 Baden Baden, OmU
Di 19:30 Perfetti sconosciuti, it.UT
Mi 15:00 4,-: Frantz
Mi 19:00 Clockwise, m. Einführung
Wunschfilm des Monats



Die Blumen von gestern
La La Land
Manchester by the sea
Passengers
Personal shopper
Verborgene Schönheit

So 11:00 Right Now, Wrong Then
Di 19:30 Büchner. Lenz. Leben
Di 19:00 Por las plumas
mit Einführung.



Kundschafter des Friedens
La La Land
Manchester by the sea
Mein Blind Date mit dem Leben
Personal Shopper
Verborgene Schönheit

Fr 22:00 SNEAK-PREVIEW
So 11:00 Bakur - North
Di 19:00 IL TROVATORE - OPER

STARNBERG



Der glücklichste Tag im Leben...
La La Land
Passengers
Vaiana

So 11:00 Der glücklichste Tag ...
So 11:00 The Happy Film
Mi 19:30 Perfetti sconosciuti,it.UT



LaLa Land
Manchester by the sea
Passengers
Ritter Rost 2

So 11:00 Ein Haus in Hinh Hoa
So 11:00 Cafe Society
Mi 20:00 Manchester by the sea, OV



Jackie
Hell or high water
Manchester by the sea
Ritter Rost 2

So 11:00 Right Now, Wrong Then
Di 19:30 Tomorrow - STAGENDA
Mi 19:30 FILM DES MONATS:
Ich, Daniel Blake
Mi 19:30 Por las plumas, m. Einf.

SEEFELD



Bob, der Streuner
Die Blumen von gestern
Ein Haus in Ninh Hoa
Right Now, Wrong Then
Wild Plants

So 11:00 Right Now, Wrong Then
So 11:00 Wild Plants
Mi 20:00 Villa Buchheim
mit Einführung



Bob, der Streuner
Die Blumen von gestern
Where to, Miss?
Wild Plants

So 11:00 Bakur - North
So 11:00 Where to, Miss?
Mi 19:30 Büchner. Lenz. Leben
Mi 19:30 Por las plumas, sp. OmU



Der die Zeichen liest
Die feine Gesellschaft
Die schönen Tage von Aranjuez
Havarie
LaLaLand

So 11:00 Havarie
So 11:00 Peter Handke. Bin im ...
Mi 15:00 5,-: Florence Foster ...
Mi 19:30 Die f. Gesellschaft, OmU
mit Einführung

HERRSCHING

So 18:00 Raving Iran
Di 19:30 Neuland, im Gespräch

Sa 18:00 Sonita
Di 19:30 AGENDA 21: Leviathan

Die Blumen von gestern - Where to, Miss?
So 11:00 Die Überglücklichen



LARS
EIDINGER

ADÈLE
HAENEL

JAN JOSEF
LIEFERS

HANNAH
HERZSPRUNG

DIE BLUMEN VON GESTERN

EIN FILM VON
CHRIS KRAUS

**AB 12. JANUAR IN
DEN BREITWAND KINOS**

www.DieBlumenVonGestern.de

[f/BlumenVonGestern](https://www.facebook.com/BlumenVonGestern)

NEU IM KINO

DEZEMBER JANUAR

INHALT

- 4+5 **ÜBERSICHT**
8 **PROGRAMMINHALT**
9 ALLIED - AUSTERLITZ
10 BADEN BADEN
11 BOB, DER STREUNER
12 CAHIER AFRICAÏN - DER DIE ZEICHEN LIEST
13 DER GLÜCKLICHSTE TAG IM LEBEN DES OLLI MÄKI
DIE BLUMEN VON GESTERN
14 DIE FEINE GESELLSCHAFT
DIE SCHÖNEN TAGE VON ARANJUEZ
15 DIE ÜBERGLÜCKLICHEN
16 EIN HAUS IN NINH HOA
17 EINE SCHÖNE BESCHERUNG
18 EINFACH DAS ENDE DER WELT - FRANK ZAPPA
19 GEMEINSAM WOHNTE MAN BESSER
20 HAVARIE
21 HELL OR HIGH WATER - JACKIE
22 KUNDSCHAFTER DES FRIEDENS - LALA LAND
23 LOVE & FRIEDSHIP - MANCHESTER BY THE SEA
24 MEIN BLIND DATE MIT DEM LEBEN - NOCTURNAL ANIMALS
25 PASSENGERS - PERSONAL SHOPPER
26 RIGHT NOW WRONG THEN - THE HAPPY FILM
27 VERBORGENE SCHÖNHEIT - VIER GEGEN DIE BANK
28 WHERE TO MISS? - WILD PLANTS
30 **WEITER IM KINO**
38 **KINDERFILME**
44 **VERANSTALTUNGEN**
KÜNSTLERFILME IM GESPRÄCH - TANGO IM KINO
FILME IM ORIGINAL - AGENDA 21 - LIVE KONZERT
FILM DES MONATS - OPER IM KINO

DAS PROGRAMM 22.12.2016 - 01.02.2017

Liebe Kino Breitwand-BesucherInnen, ein spannendes Jahr für das Kino Breitwand geht zu Ende. Mit dem 10. Fünf Seen Filmfestival und der Eröffnung des neuen Kinos in Gauting hoffe ich mit Bildern, Themen und Geschichten nicht nur die Zeit vertrieben, sondern auch zu manchen Gedanken und Gefühlen beigetragen zu haben.

Auf der einen Seite denke ich in diesen Tagen des Jahreswechsels zurück an die vielen Eindrücke und vor allem Gespräche mit den Filmschaffenden, zum Beispiel mit Doris Dörrie, Nicolette Krebitz oder Goran Paskaljevic und Götz Spielmann auf dem Fünf Seen Filmfestival.

Auf der anderen Seite freuen wir uns bereits auf die Filme und Gäste des kommenden Jahres. Von den ersten Januartagen an will das Kino Breitwand weiter das ganze Spektrum des Films zeigen, in Filmgesprächen mit Sabine Zaplin in Gauting, dem Film des Monats in Starnberg oder mit den beiden mit dem Menschenrechtspreis bedachten Filmen CAHIER AFRICAÏN und WHERE TO, MISS?.

Aber auch die anderen Filmreihen, unsere Filmgespräche zu italienischen Filmen in

Gauting und Starnberg (mit Ambra Sorrentino-Becker), zu französischen Filmen (mit Francine Martens und Anne-Marie Hahne Schwanke), zu den spanischen Filmen (mit Dr. Verena Schmöller), zu Agenda-Filmen in Starnberg, Gauting und Herrsching oder zu Filmklassikern mit Thomas Lochte, werden weiter geführt werden.

Dazu werden wir erstmals im Kino Breitwand eine Live-Opern-Übertragung anbieten. Zum Start gibt es am 31.1.2017 in Gauting IL TROVATORE von Verdi.

Daneben glänzen die besten neuen Filme im Januar-Programm, egal ob aus Italien (DIE ÜBERGLÜCKLICHEN), Frankreich, Schweden oder Deutschland. Vor allem das in Venedig gefeierte Musical LALALAND dürfte jeden Besucher erfreuen und berühren. Ein weiteres Highlight ist sicher MANCHESTER BY THE SEA. Viele andere Filme sind für den OSCAR nominiert, der Ende Februar verliehen wird - wenn das Filmjahr 2017 schon wieder in vollem Gange ist. Jetzt aber gilt es Dank zu sagen: Meinem Team, meinen Zuschauern und meinen vielen Unterstützern! Schöne Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr!

Matthias Helwig

ALLIED VERTRAUTE FREMDE

AB 22.12.

US 2016
124 Min.
FSK ab 12 Jahren

Regie:
Robert Zemeckis
Darsteller:
Brad Pitt,
Marion Cotillard,
Lizzy Caplan
Kamera:
Don Burgess
Drehbuch:
Steven Knight



Ein romantischer Thriller auf den Spuren von Bogart & Bergman. Das Original **“Casablanca” (1942)** zeigen wir am **08.01.2017, 11:00 Uhr in Gauting.**

1942, Casablanca: Der frankokanadische Geheimdienststoffizier Max Vatan lernt hinter den feindlichen Linien die französische Résistance-Kämpferin Marianne Beausejour kennen und verliebt sich Hals über Kopf in die schöne Frau. Beide haben die gefährliche Mission, den deutschen Botschafter vor Ort zu töten. Nach Erfüllung des Auftrages lassen sie sich als Paar in London nieder, doch nach kurzer Zeit erfährt Max, dass seine Frau in Wahrheit eine Doppelagentin ist und für die Deutschen arbeitet. Der verzweifelte Spion erhält daraufhin den Auftrag, seine eigene Frau zu eliminieren.

Originaltitel:
Allied

www.breitwand.com - 22.12.2016 - 01.02.2017

AUSTERLITZ

AB 22.12.

FR 2016
94 Min.
FSK ab 12 Jahren

Regie:
Sergei Loznitsa
Kamera:
Sergei Loznitsa,
Jesse Mazauch
Drehbuch:
Sergei Loznitsa



Die Dokumentation beobachtet Besucher von ehemaligen Konzentrationslagern, die in Museen umgewandelt wurden. In kontrastreichem Schwarz-Weiß und in langen, starren Einstellungen, aber mit ungeheurer Schärfentiefe werden die Besucher betrachtet - ihre nach unten, nach oben und nach vorn gerichteten Blicke. Erst in der letzten Einstellung, in der das Tor mit der ominösen, geschmiedeten Inschrift »Arbeit macht frei« sichtbar ist, hat der Filmzuschauer überhaupt eine Chance zu erkennen, wo gefilmt wurde. Der Zuschauer wird förmlich zum Nachdenken und Urteilen darüber gezwungen, was er da sieht.

Das Aufgeräumte, für Touristen Eingerichtete der Anlage steht im höhnischen Widerspruch zur Gewalt, die hier ausgeübt wurde, zu den Schmerzen, die erlitten werden mussten.

Originaltitel:
Austerlitz



BADEN BADEN

AB 05.01.

BE, FR 2016
94 Min.
FSK ab 12 Jahren

Regie:
Rachel Lang
Darsteller:
Salomé Richard,
Claude Gensac,
Swann Arlaud
Drehbuch:
Rachel Lang



Von einem Moment auf den anderen wirft die 26-jährige Ana ihren Job bei einer großen ausländischen Filmproduktion hin und beschließt, in ihre Heimatstadt Straßburg zurückzukehren. Sie will den Sommer in der französischen Stadt nicht nur dafür nutzen, um ihre Oma zu besuchen, sondern auch, um ihr Leben endlich wieder auf die Reihe zu kriegen.

In den folgenden heißen Sommerwochen ersetzt die junge Frau die Badewanne ihrer Großmutter durch eine Dusche, lässt neue und alte Beziehungen wieder aufleben, erntet Pflaumen, fährt einen Porsche, verliert ihre Fahrerlaubnis und stellt noch so manche andere Dinge an, die ihrer Existenz eine neue Wendung geben könnten.

„Filme über junge Menschen und ihre Lebenskrisen gibt es viele. Aber selten sind sie so amüsant wie ‚Baden Baden‘.“ ParisBerlinMag

Originaltitel:
Baden Baden

BOB, DER STREUNER

AB 12.01.

UK 2016
103 Min.
FSK ab 12 Jahren

Regie:
Roger
Spottiswoode
Darsteller:
Luke Treadaway,
Ruta Gedmintas,
Joanne Froggatt
Kamera:



Das Letzte, was James gebrauchen kann, ist ein Haustier! Er schlägt sich von Tag zu Tag als Straßenmusiker durch, und sein mageres Einkommen reicht gerade, um sich selbst über Wasser zu halten. Als es eines Abends aber in seiner Wohnung im Londoner Stadtteil Hackney scheppert, steht da nicht wie vermutet ein Einbrecher in der Küche, sondern ein roter ausgehungertes Kater. Obwohl knapp bei Kasse beschließt James, den aufgeweckten Kater aufzupäppeln, um ihn dann wieder seines Weges ziehen zu lassen. Doch Bob hat seinen eigenen Kopf und denkt gar nicht daran, sein neues Herrchen zu verlassen. Er folgt ihm auf Schritt und Tritt. Für James ist nichts mehr, wie es war. Bob und er werden unzertrennlige Freunde, und James findet dank Bob nach und nach den Weg zurück ins Leben.

Originaltitel:
*A Streetcar
named Bob*

www.breitwand.com - 22.12.2016 - 01.02.2017



CAHIER AFRICAIN

AB 03.01.

DE/CH 2016
123 Min.
FSK ab 0 Jahren

Regie:
Heidi Specogna
Kamera:
Johann Feindt
Drehbuch:
Heidi Specogna



Geschichte und der Tragödie Afrikas. Im Mittelpunkt des Films steht ein schmales Schulheft. Anstelle von Vokabeln füllten sich seine karierten Seiten mit den mutigen Zeugnisaussagen von 300 zentralafrikanischen Frauen und Mädchen. Sie offenbaren, was ihnen im Oktober 2002 im Zuge kriegerischer Auseinandersetzungen von kongolesischen Söldnern angetan worden ist. Das Heft ist ihr selbst gefertigtes Beweisstück. Im Zuge einer aufwändigen Geheimmission gelangte das Heft nach Den Haag - in der Hoffnung, dem Weltgericht ein entscheidendes Beweismittel im Prozess gegen Jean-Pierre Bemba in die Hand zu geben.

"(...) der Film ist auch ein Fingerzeig für Europa und zwingt, hinzusehen, wo Wegsehen oftmals bequemer und angenehmer ist."

MIT GESPRÄCH AM 03.01.17, 18:00 UHR GAUTING

Originaltitel:
Cahier Africain

DER DIE ZEICHEN LIEST THE STUDENT

AB 26.01.

RU 2016
118 Min.
FSK ab 12 Jahren

Regie:
Kirill
Serebrennikov
Darsteller:
Petr Skvortsov,
Victoria Isakova,
Svetlana
Bragarnik,
Anton Vasiliev,
Drehbuch:
Kirill
Serebrennikov



Eine wilde und furiose Grotteske aus Russland wird seit seiner Premiere in Cannes international euphorisch gefeiert. In einem kühnen Kurzschluss ist in dieser coming-of-age-Geschichte gerade nicht die radikale Religion der Feind liberaler Erziehung, sondern ihr gar zu enger Verwandter. Eine böse Satire voll pechschwarzen Humors, die uns die Fallen aktueller Denkmuster gnadenlos vor Augen hält. Benjamin ist Schüler an einer aufgeklärten, staatlichen Schule. Eines Tages weigert er sich, am Schwimmunterricht teilzunehmen und zwar nicht, wie seine Mutter vermutet, wegen einer unkontrollierbaren Erektion, sondern weil der Anblick seiner minimal bekleideten Mitschülerinnen seine religiösen Gefühle verletzt. Benjamin ist konvertiert: zum Christentum und bedient sich ab sofort bei einer schier unendlichen Ressource der Aggression: der Bibel.

Originaltitel:
Uchenik

DER GLÜCKLICHSTE TAG IM LEBEN DES OLLI MÄKI

AB 05.01.

FI 2016
92 Min.
FSK ab 12 Jahren

Regie:
Juho Kuosmanen
Darsteller:
Jarkko Lahti,
Oona Airola,
Eero Milonoff
Kamera:
Jani-Petteri Passi
Drehbuch:
Juho Kuosmanen,
Mikko Myllylahti



Manche Filme sind wundervoll in ihrer leisen Melancholie - und in diesem Film gelingt das feine Kunststück, mit Ruhe, zarter Schwermut und leichtem Humor einen Boxer-Film nach einer wahren Geschichte zu inszenieren, der eigentlich ein Film über die Liebe ist, voller Menschlichkeit:

Finnland 1962: Olli Mäki hat die einmalige Chance, Boxweltmeister zu werden. Als erster Finne überhaupt kämpft er im Federgewicht um den Titel. Helsinki und ganz Finnland warten auf Ollis großen Sieg, aber der hat was ganz anderes im Kopf: Er hat gerade die Liebe seines Lebens getroffen.

Erzählt in typisch finnischer Lakonie und Schrulligkeit, ergänzt um einen erfrischenden, zutiefst menschlichen Optimismus.

Originaltitel:
Hymyilevä Mies

www.breitwand.com - 22.12.2016 - 01.02.2017

DIE BLUMEN VON GESTERN

AB 12.01.

DE/AT 2016
125 Min.
FSK ab 12 Jahren

Regie:
Chris Kraus
Darsteller:
Lars Eidinger,
Adèle Haenel,
Hannah
Herzprung, Jan
Josef Liefers
Kamera:
Sonja Rom
Drehbuch:
Chris Kraus



Schnelle Dialoge, beißender Humor, auf Krawall gebürstete Protagonisten. Das ist der Stoff, aus dem richtig gute Komödien sind, und der Film entspricht diesen Anforderungen komplett. Toto ist ein deutscher Holocaustforscher und Nachfahre prominenter NS-Täter. Unter seiner Familiengeschichte leidet er sehr, auch seine Karriere findet er schrecklich und dies alles schlägt sich in allgemeinem Menschenhass nieder. Doch inmitten dieser Lebenskrise, die sich auch auf seine Ehe auswirkt, lernt er die französische Forscherassistentin Zazie kennen, deren Großmutter in Auschwitz ermordet wurde. Toto ist fasziniert von Zazie und ihrer lebhaften Art und durch die Begegnung mit ihr wird sein Leben völlig auf den Kopf gestellt.

Originaltitel:
Die Blumen von
gestern

DIE FEINE GESELLSCHAFT

AB 26.01.

DE, FR 2016
122 Min.
FSK ab 12 Jahren

Regie:
Bruno Dumont
Darsteller:
Fabrice Luchini,
Juliette Binoche,
Valeria Bruni
Tedeschi
Kamera:
Guillaume
Deffontaines
Drehbuch:
Bruno Dumont



Ein nicht abreissender Strom an Slapstick. Neben dem unglaublichen Spaß, der sich aus Sprache, Körpern und Situationen ziehen lässt, faszinieren die vielen Einfälle und mit Bedeutung aufgeladenen Settings. Jedes Jahr findet sich die Familie van Peteghem an der Normandieküste ein, um die heilsame Luft und die malerische Kulisse mit ihren Fischern und Muschelsammlern zu genießen. Abgehobener geht es nicht. Als sich der Fischersohn Ma Loute, ein einfacher Einheimischer, in die hübsche Tochter Billi Van Peteghem verliebt, kommt es zum Eklat. Kurz darauf verschwindet Billi spurlos und der grotesk fettleibige Polizeieinspektor Machin und dessen Assistenten Malfoy machen sich an die Aufklärung, insgeheim ein willkommenes Entertainment in der Öde des Landes.

AM 01.02.17, 19:30 UHR MIT EINFÜHRUNG IN SEEFELD

Originaltitel:
Ma Loute

DIE SCHÖNEN TAGE VON ARANJUEZ

AB 26.01.

DE, FR 2016
97 Min.
FSK ab 0 Jahren

Regie:
Wim Wenders
Darsteller:
Reda Kateb, So-
phie Semin, Jens
Harzer
Kamera:
Benoît Debie
Drehbuch:
Wim Wenders,
Peter Handke



Es ist Sommer. Auf einer grün umrankten Veranda, die zu einem prachtvollen Garten führt, sitzen ein Mann und eine Frau an einem Tisch, umgeben von Bäumen, durch deren Blätter gelegentlich eine angenehme Brise weht, während irgendwo in der Ferne Paris liegt. Die beiden unterhalten sich angeregt, es ist ein einziges Fragen und Antworten. Dabei diskutieren sie über allerlei Themen: über die Erfahrungen mit der Liebe, die Kindheit, Erinnerungen, über das Wesen des Sommers. Und darüber, was Männer und Frauen letztendlich in ihrer Wahrnehmung unterscheidet. Und noch während sie im Zwiegespräch vertieft sind, tippt ein Schriftsteller im angrenzenden Haus fleißig neue Dialogzeilen in seine Schreibmaschine. Ob er sich gerade das Gespräch ausdenkt, das die beiden im Garten führen? Oder ist es umgekehrt?

Originaltitel:
Les Beaux Jours
d'Aranjuez



www.breitwand.com - 22.12.2016 - 01.02.2017

DIE ÜBERGLÜCKLICHEN

AB 29.12.



IT, FR 2016
 116 Min.
 FSK ab 12 Jahren

Regie:
 Paolo Virzi
 Darsteller:
 Valeria Bruni
 Tedeschi,
 Micaela
 Ramazzotti,
 Bob Messini
 Kamera:
 Vladan Radovic
 Drehbuch:
 Francesca
 Archibugi, Paolo

Kurzweiliges Roadmovie mit satirischen Seitenhieben auf die italienische Politik: Gräfin und Quasselstrippe Maria Beatrice Morandini Valdirana kennt sich bestens in der italienischen High-Society aus. Als sie zu einer psychologischen Behandlung in die Villa Biondi einrücken muss, scheint ihr Leben erst einmal aus den Fugen zu sein. Doch dort trifft sie auf die junge Donatella, die in ihrer ganz eigenen Welt zu leben scheint. Kurzerhand wird sie von Beatrice unter ihre Fittiche genommen. Bei ihrem gemeinsamen Arbeitsplatz in einer Gärtnerei ist dann ihre Chance gekommen – die beiden machen sich davon, dicht gefolgt von mehreren Psychologen. Auf ihrer Reise freunden sich die ungleichen Frauen zwischen bipolaren Glücksschüben, Manie und Zwang miteinander an, auf der Suche nach dem Glück.

Originaltitel:
 La Pazza Gioia

EIN HAUS IN NINH HOA

AB 05.01.

DE, VIET 2016
113 Min.,
FSK ab 0 Jahren
OmU

Regie:
Nguyen Phung-
Dan
& Philip
Widmann
Kamera:
Philip Widmann
Drehbuch:
Nguyen Phung-
Dan & Philip
Widmann



Ein Haus, eine Familiengeschichte und das Leben, das sich entfaltet, das war und ist. Unweit der Südküste Vietnams liegt am Rande der Kleinstadt Ninh Hoa das alte Haus der Familie Le inmitten von Reisfeldern. Der Haushalt wird größtenteils von Frauen geführt. Der Alltag im Haus der Familie Le schließt nicht nur die anwesenden Personen ein, sondern auch die abwesenden Familienmitglieder, die in Deutschland leben, und sogar die Geister der Toten. In das Haus in Ninh Hoa kommen eines Tages der Neffe und die Nichte aus Deutschland, um einige Dinge zu ordnen, weltliche wie metaphysische. Im Aufeinandertreffen der Verwandten, in ihren Gesprächen und ihren Bewegungen durch Räume der Erinnerungen werden Familienkonstellationen deutlich, die geprägt sind von Migrationserfahrungen und den Geistern der Vergangenheit. **9.1. IN ANWESENHEIT DES REGISSEURS.**

Originaltitel:
Ein Haus in
Ninh Hoa



22.12.2016 - 01.02.2017 - www.breitwand.com



EINE SCHÖNE BESCHERUNG

AB 22.12.



SW 2015
108 Min.
FSK ab 12 Jahren

Regie:
Helena Bergström
Darsteller:
Robert
Gustafsson, Maria
Lundqvist, Rakek
Wärmländer
Kamera:
Peter Mokrosinski
Drehbuch:
Daniel Réhn,
Edward af Silén,
Helena Bergström

Temporeich inszenierte Weihnachtskomödie. Simon und Oscar sind schon seit drei Jahren ein Paar. Seit Neuestem wohnen sie zusammen mit ihrer guten Freundin Cissi in einem Haus. Im neuen Eigenheim ist das Kinderzimmer schon fertig, denn Cissi ist im neunten Monat schwanger. Trotzdem wollen Simon und Oscar das Weihnachtsfest mit ihren Familien unbedingt hier feiern. Denn sie wollen endlich das Geheimnis um die Vaterschaft von Cissis Kind und die neu gegründete Familie lüften. Doch das ist gar nicht so einfach. Denn während Oscars Vater das baufällige Haus erbarmungslos auf Mängel untersucht, taucht Simons Mutter mit ihrem neuen, sehr jungen Liebhaber auf. Und von der verkündeten modernen Familienplanung ist anfangs niemand so richtig begeistert. Aber was ist heute schon „normal“ und was hält man dafür?

Originaltitel:
En underbar
jävla jul

EINFACH DAS ENDE DER WELT

AB 29.12.

FR, CDN 2016
99 Min.
FSK ab 12 Jahren

Regie:
Xavier Dolan
Darsteller:
Gaspard Ulliel,
Nathalie Baye,
Léa Seydoux
Kamera:
André Turpin
Drehbuch:
Xavier Dolan



Basierend auf dem gleichnamigen Theaterstück von Jean-Luc Lagarce wird von dem Schriftsteller Louis erzählt, der vor zwölf Jahren mit seiner Familie brach und in die Fremde zog, wo er es zu Ruhm und Ansehen gebracht hat. Nun kehrt er zurück für eine Aussöhnung, sofern sie möglich sein sollte, und für einen Abschied. Denn Louis ist schwer erkrankt und wird nicht mehr lange leben. Deswegen will er seine Familie davon in Kenntnis setzen, doch das ist alles andere als leicht. Denn bei dem Familiennachmittag mit seiner Mutter, seiner jüngeren Schwester Suzanne, seinem älteren Bruder Antoine und dessen Frau Catherine reißen alte Wunden auf und kochen längst vergangene Feuden wieder hoch. Und die erhitzten Gemüter tun alles, um sich gegenseitig das Leben schwer zu machen, während niemand Louis ein offenes Ohr leihen will.

Originaltitel:
Juste la fin du monde

FRANK ZAPPA EAT THAT QUESTION

AB 22.12

DE 2016
90 Min.
FSK ab 12 Jahren
OmU

Regie:
Thorsten Schütte
Darsteller:
Frank Zappa
Drehbuch:
Thorsten Schütte



Eine subtile, kunstvolle Montage aus historischen Aufnahmen und unvergessenen Interviews und Auftritten folgt Zappa vom glattrasierten, anzugtragenden Jugendlichen hin zum furchtlosen Oberfreak und bis in seine unerbittlich produktiven letzten Tage vor seinem Tod mit 52.

Der Fokus des Films liegt auf Zappas hemmungslosem und unterhaltsamem Umgang mit den Medien. Während er höflich über eine Tour oder ein Album plauderte, wusste er besser als alle seine Zeitgenossen, wie man unerwartet verbale Sprengladungen zündet. Seine ätzenden Kommentare zu Staat und Religion, zur Musikindustrie und zur Jugendkultur hinterlassen einen aufrüttelnden musikalischen und gesellschaftspolitischen Kommentar zu seiner Zeit.

Originaltitel:
Eat that question
— Frank Zappa
in his own words

GEMEINSAM WOHT MAN BESSER

AB 22.12.

FR 2016
97 Min.
FSK ab 12 Jahren

Regie:
François
Desagnat
Darsteller:
André Dussollier,
Béregère Krief,
Arnaud Ducret
Kamera:
Vincent Gallot
Drehbuch:
François Desagnat,
Catherine
Diamant,
Romain Protat



Temporeiche WG-Komödie mit drei Generationen aus Frankreich. Eigentlich wollte der pensionierte Witwer Hubert Jacquin nur eine Putzfrau einstellen, doch durch ein Missverständnis nistet sich in seiner großen Pariser Altbauwohnung eine junge Mitbewohnerin ein. Die quirlige Studentin Manuela versteht zwar nichts davon, wie man einen Haushalt führt, aber davon, wie man den Alltag eines Rentners gehörig auf den Kopf stellt, umso mehr. Am Ende eines rauschenden Abends lässt sich Hubert sogar überreden, die Wohngemeinschaft zu erweitern. Schon kurz darauf ziehen die etwas verspannte Krankenschwester Marion und der in Scheidung lebende, neurotische Anwalt Paul-Gérard ein. Trotz aller Unterschiede wächst die ungewöhnliche Wohngemeinschaft schon bald zusammen. Und auch Hubert erkennt allmählich, dass man für eine Wohngemeinschaft nie zu alt ist.

Originaltitel:
Adopte un veuf

www.breitwand.com - 22.12.2016 - 01.02.2017

#DontCrackUnderPressure

TAG Heuer
SWISS MADE SINCE 1886

JEWELIER MAYER
IN STARNBERG

Winkelbühlstrasse 4 | 83319 Starnberg
Tel: 08931/91 11 22 Fax: 08931/91 11 23

die druckerei
im 5-seen-

ulenspiegel
print
media
partner

Ulenspiegel Druck GmbH & Co.
KG Birkenstraße 3
82346 Andechs/Machtlfing
Telefon 0 81 57/99 75 9 -0
mail@ulenspiegeldruck.de

ökologisch
denken
umweltbewusst
handeln

Wir produzieren
nach modernsten
ökologischen Standards

Die einzige Druckerei
Oberbayerns
mit dem vom TÜV
geprüfem Ökosiegel
der Europäischen Union



EMAS

geprüftes
Umweltmanagement
DE-155-00126

gedruckt in einem
EMAS validierten
Unternehmen

HAVARIE

AB 26.01.



DE 2016
93 Min.
FSK ab 0 Jahren

Regie:
Philip Scheffner
Darsteller:
Rhim Ibrir,
Abdallah
Benhamou,
Leonid Savin,
Terry Diamond,
Emma Gillings
Kamera:
Terry Diamond,
Bernd Meiners
Drehbuch:
Philip Scheffner,

37° 28.6'N 0°3.8' E. Ein Schlauchboot voller Menschen, einer winkt. Die Kamera schwenkt langsam nach rechts und zeigt Touristen, die von einem Kreuzfahrtschiff aufs Meer blicken. Sie bewegt sich zurück, streift erneut das Boot, und schwenkt nach links, zur anderen Seite des Schiffes. Das gebrochene Sonnenlicht taucht es in Farben, ein vertikaler Lichtstrahl trennt das Schiff vom Boot, zu dem die Kamera nun zurückkehrt. Bisweilen verliert das Bild an Schärfe, geisterhaft erscheinen Spiegelungen im Wasser.

Per Funk bittet die Seerettung zu warten, bis ein Hubschrauber kommt. Eine Frau telefoniert aus Frankreich mit ihrem Mann in Algerien.

Zwei Welten begegnen sich. So gefilmt, dass der Zuschauer sich dessen bewusst wird.

Originaltitel:
Havarie

HELL OR HIGH WATER

AB 12.01.

US 2016
102 Min.
FSK ab 12 Jahren

Regie:
David Mackenzie
Darsteller:
Jeff Bridges, Chris
Pine, Ben Foster
Kamera:
Giles Nuttgens
Drehbuch:
Taylor Sheridan



Ein aufregend guter Film – ein Knüller-Drama voller Kriminalität, Angst und brüderlicher Liebe im sonnegebratenen, verschlafenen Westen von Texas, der so authentisch ist, dass er schon wieder exotisch erscheint: Zwei Brüder stellen sich gegen das Gesetz, um ihre Familienfarm im Westen von Texas zu retten. Toby, geschieden und Vater von zwei Kindern und sein frisch aus dem Gefängnis entlassener Bruder Tanner überfallen gleich mehrere Banken, um mit dem gewonnenen Geld zu verhindern, dass ihr hoch verschuldetes Heim samt Ländereien an die Bank zurückfällt. Doch der kompromisslose Texas Ranger Marcus Hamilton, der sich kurz vor dem Ruhestand befindet, und dessen Partner Alberto Parker haben die Bankräuber ins Visier genommen. Geschnappt zu werden, ist für Toby und Tanner jedoch keine akzeptable Option.

Originaltitel:
Hell or high
water

www.breitwand.com - 22.12.2016 - 01.02.2017

JACKIE

AB 26.01.

US 2016
100 Min.
FSK ab 12 Jahren

Regie:
Pablo Larrain
Darsteller:
Natalie Portman,
Peter Sarsgaard,
Greta Gerwig
Kamera:
Stéphane
Fontaine
Drehbuch: Noah
Oppenheim



Ein großartiges Biopic. Der Mythos von Camelot. John F. Kennedy verzauberte die Menschen mit seinem Charme und seinem Intellekt, seine Frau war eine Ikone der Schönheit und der Stilsicherheit. Vor fast fünfzig Jahren fuhr in einer stürmischen Herbstnacht der Journalist Theodore White zum schwer bewachten Anwesen der Familie Kennedy auf Cape Cod. White stand vor dem bedeutendsten Interview seiner Karriere. Eingeladen zu diesem Gespräch hatte ihn Jacqueline Kennedy. Es war der Abend des 29. November 1963. Genau eine Woche zuvor war ihr Mann in Dallas ermordet worden. Sie diktierte ihm während des Gesprächs nicht nur ihre ganz persönliche Reminiszenz an die Präsidentschaft ihres Mannes in die Feder, sie versuchte auch, die Historiografie seiner Epoche in eine ganz bestimmte Richtung zu lenken.

Originaltitel:
Jackie

KUNDSCHAFTER DES FRIEDENS

AB 26.01.

DE 2016
93 Min.,
FSK ab 12 Jahren

Regie:
Robert Thalheim
Darsteller:
Henry Hübchen,
Michael Gwisdek,
Thomas Thieme
Kamera:
Henner Besuch
Drehbuch:
Robert Thalheim,
Oliver Ziegenbalg



Agentenkomödie um einen ehemaligen DDR-Spion, der gemeinsam mit alten Gefährten den BND beim Einsatz in Katschekistan unterstützen soll. Der etwas heruntergekommene Pensioner Jochen Falk, einst legendärer TOP-Spion der Auslandsaufklärung der DDR wird vom ehemaligen Erzfeind BND für eine heikle Mission angeworben. Er willigt unter der Bedingung ein, den Auftrag mit seiner alten Truppe durchzuziehen. Und so werden Organisationswunder Locke, Bastler Jacky und der Gigolo Harry aus dem Agenten-Ruhestand geholt und gemeinsam mit Falk nach Katschekistan geschickt. Als Absicherung stellt der BND der Truppe jedoch die Analytikerin Paula zur Seite, die die Jungs überwachen soll. In Katschekistan droht die Mission zunächst zu scheitern – bis sich Jochen Falk und seine Kollegen auf ihre alten Fähigkeiten als DDR-Spione besinnen.

Originaltitel:
Kundschafter
des Friedens

LA LA LAND

AB 12.01 .

USA 2016
126 Min.,
FSK ab 12 Jahren

Regie:
Damien Chazelle
Darsteller:
Ryan Gosling,
Emma Stone,
J.K. Simmons,
Finn Wittrock,
Sonoya Mizuno,
Jessica Rothe,
Callie Hernandez,
Rosemarie DeWitt
Kamera:
Linus Sandgren
Drehbuch:
Damien Chazelle



Der frenetisch gefeierte Eröffnungsfilm der Filmfestspiele von Venedig. Ein Film zum Träumen. An den Stil der alten MGM-Klassiker wie „Singin’ in the Rain“ oder „An American in Paris“ orientiert, wird die bezaubernde Liebesgeschichte zweier aufstrebender Stars erzählt. Als sich eines Tages die Wege der Kaffeebotin und jungen Schauspielerin Mia mit denen des Jazzpianisten Sebastien kreuzen, entsteht so etwas wie Liebe auf den ersten Blick. Gemeinsam beschließen sie die Bühnen der Welt zu erobern, müssen jedoch bald feststellen, dass das Showbusiness härter ist, als gedacht. Ein Meisterwerk, zum Beispiel in einer durchchoreografierten Sequenz während eines Staus in Los Angeles, in dem Menschen am Steuer ihren Träumen nachhängen, dann aus ihren Autos springen und zu einer grandiosen Musicalnummer zusammenfinden.

Originaltitel:
LaLaLand

LOVE & FRIENDSHIP

AB 29.12.

IR, FR, NL 2016
93 Min.
FSK ab 12 Jahren

Regie:
Whit Stillman
Darsteller:
Kate Beckinsale,
Chloë Sevigny,
Stephen Fry
Kamera:
Richard Van
Oosterhout
Drehbuch:
Whit Stillman



Eine frische, sehr elegante Screwball Comedy nach Jane Austens Roman "Lady Susan". Susan ist manipulativ und egozentrisch, eine wenig liebevolle Mutter und – das ist in diesem Kosmos womöglich der größte Skandal – sie flirtet mit Männern, die mal vergeben, mal deutlich jünger sind als sie selbst. Als ihr Gatte verstirbt, kommt Susan bei ihrem Schwager Charles und dessen Frau Catherine unter. Rasch begibt sie sich auf die Suche nach einer neuen guten Partie, auch für ihre Tochter Frederica.

Die einzelnen Szenen des Films sind zumeist kurz und pointiert und leben nicht zuletzt von den herrlichen Dialogen. Entstanden ist so nicht etwa eine "gediegene" Jane-Austen-Verfilmung, sondern eine besonders von der Hauptdarstellerin getragene hochgradig unterhaltsame Gesellschaftssatire.

Originaltitel:
Love & Friendship

www.breitwand.com - 22.12.2016 - 01.02.2017

MANCHESTER BY THE SEA

AB 19.01.

US 2016
135 Min.
FSK ab 12 Jahren

Regie:
Kenneth
Lonergan
Darsteller:
Casey Affleck,
Michelle Williams,
Kyle Chandler
Kamera:
Jody Lee Lipes
Drehbuch:
Kenneth
Lonergan



Nach dem Tod seines Bruders sieht sich Lee Chandler mit der Verantwortung für seinen halbwüchsigen Neffen konfrontiert. Lee muss zurück in seine alte Heimatstadt, wo die Erinnyen der schweren Schuld, die auf seinen Schultern lastet, ihren Ursprung nahmen. Ein schmerzlicher Gang in jeder Hinsicht, aber auch die Chance auf einen ersten Schritt, auf einen Ausweg.

Casey Affleck präsentiert hier nicht nur die beste Darstellung seiner bisherigen Karriere, sondern schafft auch eine der eindringlichsten, überzeugendsten Interpretationen einer traumatisierten Person, die jemals auf der Kinoleinwand zu sehen war. Ein wahrhaft großer Film.

Originaltitel:
Manchester by the Sea

MEIN BLIND DATE MIT DEM LEBEN

AB 26.01.

DE 2016
111 Min.
FSK ab 12 Jahren

Regie:
Marc Rothemund
Darsteller:
Kostja Ullmann,
Jacob Matschenz,
Anna Maria Mühle
Kamera:
Bernhard Jasper
Drehbuch:
Ruth Toma,
Oliver Ziegenbalg



Feel-Good-Komödie nach dem autobiografischen Buch von Saliya Kahawatte um einen Mann, der sich nicht von seiner fortschreitenden Sehbehinderung bremsen lässt. Er will ein normales Leben führen, Karriere machen und sich verlieben, wie alle anderen auch. Saliya setzt sich in den Kopf, im Nobelhotel Bayerischer Hof Kellner zu werden, obwohl er kaum das Gesicht seines Gegenübers scharf erkennen kann. Tatsächlich schafft er es den Job zu bekommen und dank seines Kollegen Max alle Lebenslagen im Hotel zu meistern. Bestärkt von seinem besten Freund fasst Saliya Selbstvertrauen und übertrifft sich immer wieder selbst. Dann lernt er Laura kennen und da Liebe bekanntlich erst recht blind macht, stolpert Saliya ungewollt in die heikelsten Situationen. Sein Versteck-Spielchen ist ein fragiles Konstrukt, das jeden Moment bröckeln könnte.

Originaltitel:
Mein Blind Date
mit dem Leben

NOCTURNAL ANIMALS

AB 22.12.

US 2016
117 Min.
FSK ab 16 Jahren

Regie:
Tom Ford
Darsteller:
Amy Adams, Jake
Gyllenhaal, Isla
Fisher, Armie
Hammer, Aaron
Taylor-Johnson,
Michael Shannon,
Laura Linney,
Kristin Bauer
Kamera:
Seamus
McGarvey
Drehbuch:
Tom Ford



Ein amerikanischer Albtraum. Eine Luxusvilla in den Hügeln oberhalb von Los Angeles. Außen. Nacht. Die Galeristin Susan kann nicht schlafen. Ruhelos wandert sie zwischen ihren Designermöbeln umher, an ihrem Pool, über dem die Dämmerung wie ein Leichtentuch hängt. Dann öffnet sie das Manuskript, das ihr Ex-Mann, ein Schriftsteller, ihr geschickt hat, und beginnt zu lesen. Sie war seine große Liebe. Dies ist sein erster Roman. Und wieder ist es Nacht, und eine Geschichte beginnt, die von Gewalt und Tod handelt, von Rache und Erlösung. Was Tom Ford hier mit seinem zweiten Film geschaffen hat, ist unglaublich. Nicht nur vermag er drei Geschichten inhaltlich perfekt zu einer zu verweben, sondern er fügt den Stoff auch und vor allem emotional perfekt zusammen. Die Geschichten bedingen und befruchten einander und zeichnen ein Bild von großer emotionaler Tiefe.

Originaltitel:
Nocturnal
Animals

PASSENGERS

AB 04.01.

US 2016
116 Min.
FSK ab 12 Jahren

Regie:
Morten Tyldum
Darsteller:
Jennifer
Lawrence, Chris
Pratt, Michael
Sheen
Kamera:
Rodrigo Prieto
Drehbuch:
Jon Spaihts



Sci-Fi-Romanze auf einem Langstrecken-Raumschiff, in dem ein Passagier Jahrzehnte zu früh aus dem künstlichen Tiefschlaf erwacht und aus Einsamkeit eine Gefährtin aufweckt.

Jim Preston soll, ebenso wie 5.259 andere Menschen, 120 Jahre lang durch das All befördert werden und auf einen bewohnbaren Planeten wieder aufwachen. Er wird in eine Art "Winterschlaf" versetzt. Doch ein technischer Defekt verursacht die frühzeitige Öffnung seiner Schlafkapsel, 90 Jahre vor der Ankunft. Jim ist alleine. Er hat niemanden, mit dem er den Raum teilen könnte, oder vor allem die Zeit totschiessen könnte. Bis er auf Aurora Dunn trifft. Die Schriftstellerin aus New York nimmt aus Interesse am kosmischen Reisen an dieser Odyssee teil und befindet sich nun in derselben Situation wie Jim.

Originaltitel:
Passengers

www.breitwand.com - 22.12.2016 - 01.02.2017

PERSONAL SHOPPER

AB 19.01.

FR 2016
105 Min.
FSK ab 12 Jahren

Regie:
Olivier Assayas
Darsteller:
Kristen Stewart,
Lars Eidinger,
Sigrid Bouaziz
Kamera:
Yorick Le Saux
Drehbuch:
Olivier Assayas



Genre-Hybrid aus Geisterfilm, Psychothriller und Drama, das in Cannes mit dem Preis für die Beste Regie ausgezeichnet wurde. Die Amerikanerin Maureen lebt in Paris und verdient sich dort mit Besorgungen für eine Berühmtheit ihr Geld. Sie trauert um ihren kürzlich verstorbenen Zwillingbruder, und in ihrer Freizeit hängt sie mit dessen ehemaliger Freundin Kyra ab. Die beiden suchen nach einem Weg, Kontakt mit dem Geist des Verstorbenen aufzunehmen. Plötzlich bekommt sie geheimnisvolle Nachrichten von einer unbekanntenen Nummer. Ist es ihr Bruder, der aus dem Jenseits Kontakt zu ihr aufnimmt? Oder nur der sehr lebendige Geliebte ihrer Chefin, der es auf sie abgesehen hat?

Originaltitel:
Personal
Shopper

RIGHT NOW, WRONG THEN

THE HAPPY FILM

AB 19.01.

Südkorea 2015
121 Min.
OmU
FSK ab 12 Jahren

Regie und Buch:
Hong Sangsoo
Darsteller:
Jung Jaeyoung,
Kim Minhee, Ko
Ahsung, Youn
Yuhjung
Kamera:
Park Hongyeol,



Verspielte, humorvolle Romanze über eine Liebesgeschichte, die nicht hat sein sollen - oder vielleicht doch? Denn mitten im Film beginnt sie einfach noch einmal, unter leicht veränderten Voraussetzungen. Ham Chun-su ist Regisseur und wegen einer Filmvorführung in Suwon. Dummerweise reist er einen Tag zu früh an und lernt zufällig die Künstlerin Hee-jung kennen. Die beiden verbringen den Tag zusammen, besuchen ihr Atelier, essen Sushi, trinken Soju und gehen am Abend mit Freundinnen aus. So kommen sie einander näher, und doch kommen sie nicht zusammen.

Der Regisseur, als "Eric Rohmer Koreas" unter Filmfestivalbesuchern bekannt, zeigt Geschichten über normale Menschen mit durchschnittlichen Schwächen und Fehlern, die aufs Alltäglichsste (auch an sich selbst) scheitern und darin allgemein menschlich sind.

Originaltitel:
Ji-Geum-eun-
mat-go-geu-
dda-neun-teul

AB 05.01.

US 2016
91 Min.
FSK ab 12 Jahren

Regie:
Stefan Sagmeister
& Ben Nabors
Darsteller:
Stefan Sagmeister
Drehbuch:
Stefan Sagmeister
& Ben Nabors



Der österreichische Designer Stefan Sagmeister lebt in seiner Traumstadt New York und ist in seinem Beruf, der darin besteht, Album-Cover für die Rolling Stones, Jay-Z und die Talking Heads zu gestalten, sehr erfolgreich. Aber ist das wirklich alles? Er entschließt sich dazu, ein Design-Projekt aus sich selbst zu machen. Kann er seine Persönlichkeit umgestalten und so ein besserer Mensch werden? Er führt kontrollierte Selbst-Experimente auf drei Gebieten durch: Meditation, Verhaltenstherapie und Psycho-Pharmazeutika, deren Ergebnisse er ständig selbst benotet. Doch in den Selbstversuch schleicht sich sein Leben ein und bringt alles durcheinander: Das Netz aus Kunst, Sex, Liebe und Tod scheint undurchdringbar. Seine Selbst-Gestaltung und schmerzvolle Erfahrungen führen ihn auf eine Reise, die ihn näher zu sich selbst bringt, als jemals geplant.

Originaltitel:
The Happy Film

VERBORGENE SCHÖNHEIT

AB 19.01.

US 2016
96 Min.
FSK ab 12 Jahren

Regie:
David Frankel
Darsteller:
Will Smith, Kate
Winslet, Keira
Knightley
Kamera:
Maryse Alberti
Drehbuch:
Allan Loeb



Als Howard eines Tages eine schreckliche Tragödie vor seinen Augen erlebt, verfällt der New Yorker in eine tiefe Depression und sein Leben gerät immer mehr aus den Fugen. Wenigstens hat der Werbefachmann Mitarbeiter und Freunde, die sich um ihn sorgen und gar nicht daran denken, ihren Chef seiner Trauer zu überlassen. Schließlich fängt Howard in seiner Verzweiflung sogar an, Briefe an die verschiedensten abstrakten Dinge und Konzepte zu schreiben, wie den Tod, die Liebe oder die Zeit. Eines Tages beginnen sie ihm zu antworten und ihn aufzusuchen.

Originaltitel:
Collateral
Beauty

www.breitwand.com - 22.12.2016 - 01.02.2017

VIER GEGEN DIE BANK

AB 25.12.

DE 2016
96 Min.
FSK ab 12 Jahren

Regie: Wolfgang
Petersen
Darsteller:
Til Schweiger,
Michael Bully
Herbig,
Jan Josef Liefers
Kamera:
Daniel Gottschalk
Drehbuch:
Tripper Clanc



Wo ist das Geld nur geblieben? Peter ist ein Schauspieler, der noch vom Ruhm längst vergangener Tage zehrt, aber sein Kontostand nähert sich langsam dem Tiefststand. Werbeprofi Max hingegen hat die Nase voll von seinen Chefs und will seine eigene Agentur aufmachen. Und der Boxer Chris will ein Trainingsstudio bauen, in erster Linie um seine zahlreichen Groupies zu beeindrucken. Doch als sich die Drei online über ihre Anlagen informieren, müssen sie mit Erschrecken feststellen, dass aus ihren Aktien nichts geworden ist. Schnell ist der Sündenbock gefunden: Der verklemmte Anlageberater Tobias. Aber auch Tobias ist ein Opfer – und zwar das seines Chefs Schumacher, der ihn loswerden will und ihm deshalb wichtige Bösen-Informationen vorenthalten hat. Also schmiedet die Gruppe ungleicher Männer einen Plan, auf Kosten der Bank reich zu werden.

Originaltitel:
Vier gegen
die Bank

**Film ab?
Öfters Bio!***

Bio mit Herz & Verstand

- über 7000 Artikel in Bio-Qualität
- hoher Frischanteil aus der Region
- Fachberatung und Probierstage

[ECHT BIO.]

HAID'S NATURKOST

offen

*Achtung: Dieses Essen kann zum Filmriss führen. Gottseidank gibt's Bio mit Beratung

Hauptstraße 22
82343 Pöcking
Telefon 08157/7148
www.haidnaturkost.de

**Heimat ist ein Gefühl
– Kaffee ein Genuss**

**Andechser
KAFFEErösterei
MANUFATUR**

Herrschinger Straße 21 · 82346 Andechs-Erling · www.andechser-kaffeeruesterei.de
Mi – Fr 8:30 – 12:00 und 14:30 – 18:00 Uhr · Sa 8:30 – 13:00 Uhr

**Wild
PLANTS**

**A FILM BY
NICOLAS
HUMBERT**

VOM WACHSEN
IN FREIHEIT

www.breitwand.com

WHERE TO, MISS?

AB 03.01.

DE 2015
85 Min.
FSK ab 12 Jahren

Regie:
Manuela Bastian
Darsteller:
Devki Verma
Kamera:
Jan David
Günther
Drehbuch:
Manuela Bastian



Die junge Inderin Devki will Taxifahrerin werden - in einer gesellschaftlichen Umgebung, die ihren Traum eher verhindert als fördert. Devki ist Tochter, Ehefrau und Mutter. Ihr größter Wunsch ist es durch die Straßen der Großstadt zu fahren, andere Frauen sicher nach Hause zu bringen und finanziell unabhängig zu sein. Um ihr Ziel zu erreichen, muss sie sich zuerst gegen ihren Vater, dann gegen ihren Ehemann und schließlich gegen ihren Schwiegervater durchsetzen. Der schwierige Weg einer jungen Frau im heutigen Indien wurde mit dem GRANIT - dem Hofer Dokumentarfilmpreis 2015 ausgezeichnet. **IN ANWESENHEIT DER REGISSEURIN AM 03.01.17, 20:30 UHR IN GAUTING.**

Originaltitel:
Where to, Miss?

www.breitwand.com - 22.12.2016 - 01.02.2017

WILD PLANTS

AB 19.01.

DE/CH 2016
108 Min.
FSK ab 12 Jahren

Regie:
Nicolas Humbert
Kamera:
Marion Neumann
Drehbuch:
Nicolas Humbert



Die Natur wird immer mehr zurückgedrängt. Sie wird zwar für einen Ausflug aufgesucht, aber selbst da soll sie geordnet und vor allem sicher sein. Dabei verliert sie ihre Vielfalt. Arten sterben; Die Nahrungsmittel werden seriell produziert. Was verloren geht, ist das Wilde, das Natürliche. Dagegen stehen die urbanen Gärtner im postindustriellen Detroit, der amerikanisch-indianische Aktivist Milo Yellow Hair und sein Landwirtschaftsprojekt, der rebellische Gärtner Maurice Maggi, der mit seinen wilden Bepflanzungen das Gesicht Zürichs verändert hat, und die innovative landwirtschaftliche Genossenschaft «Jardins de Cogne» in Genf. Sie haben dem Komfort der Konsumgesellschaft den Rücken zugekehrt und sich wieder der Erde zugewendet, um mit ihrer Rückkehr zum Wesentlichen neue Formen des Zusammenlebens und des Daseins auf der Welt zu erschaffen.

Originaltitel:
Wild Plants



FLORENCE FOSTER JENKINS



MARIE CURIE



PAULA

AMERICAN HONEY
ARRIVAL
BIRNENKUCHEN MIT LAVENDEL
BRIDGET JONES BABY
CAFE SOCIETY
DAS UNEKANNTEN MÄDCHEN
DIE TÄNZERIN
EGON SCHIELE
EIN MANN NAMENS OVE
EINE GESCHICHTE VON LIEBE UND FINSTERNIS
EL OLIVO - DER OLIVENBAUM
FRANTZ
ICH, DANIEL BLAKE
JACQUES - ENTDECKER DER OZEANE
LOU-ANDREAS SALOME
MARIE CURIE
MEINE ZEIT MIT CEZANNE
PATERSON
PAULA
PETER HANDKE - BIN IM WALD: KANN SEIN, DASS ...
ROGUE ONE - A STAR WARS STORY
SAFARI
SALT & FIRE
SNOWDEN
SO WEIT UND GROSS
SULLY
TONI ERDMANN
WILLKOMMEN BEI DEN HARTMANNS

WEITER IM KINO

DEZEMBER JANUAR

WEITER IM KINO BREITWAND

AMERICAN HONEY

US/GB 2016, 162 Min., Regie: Andrea Arnold; FSK ab 16 Jahren mit Sasha Lane, Shia LeBeauf

Ein Roadmovie über den Traum von Freiheit. Die 18-jährige Star war wie eine Mutter für ihre beiden Geschwister, musste sich deswegen mit deren Redneck-Freunden herumärgern – und hat jetzt genug davon. Sie trifft einen zusammengewürfelten Haufen von Magazinverkäufern, der durchs Land zieht, schließt sich der bunten, partywütigen Truppe an und schon geht der Roadtrip los. Star verliebt sich in den extrovertierten Jake, der sich auch zu ihr hingezogen fühlt – aber dummerweise der Freund der unnahbaren jungen Geschäftsfrau Krystal ist. Der Konflikt ist vorprogrammiert.

ARRIVAL

US 2016, 116 Min., Regie: Denis Villeneuve, FSK ab 12 Jahren mit Amy Adams, Jeremy Renner, Forest Whitaker

"Science Fiction, die abseits schriller Action stattfindet, gibt es nur selten. Solche, die zum Nachdenken anregt, die eine Botschaft hat, die etwas zu sagen hat, die den Geist anregt. Hin und wieder wagt es ein Regisseur, sich auf dieses Terrain zu begeben. Und manchmal führt das zu einem Triumph. So wie bei Denis Villeneuve und seinem Werk Arrival." (Peter Ostenried, kritiken.de)
Aliens kommen an 12 Stellen auf die Erde. Aber wie kommuniziert man mit ihnen und was wollen sie uns sagen?

BIRNENKUCHEN MIT LAVENDEL

FR 2015, 101 Min., Regie: Eric Besnard, FSK ab 12 Jahren mit Virginie Efira, Benjamin Lavernhe

Ein Film zum Träumen und Schwelgen, ein Film in einer wunderbaren Umgebung mit einer ans Herz gehenden Geschichte. Die verwitwete Louise muss allein mit ihren beiden Kindern den familiären Birnen- und Lavendelhof in der Provence aufrechterhalten. Eines Tages – mehr aus Versehen – tritt Pierre in ihr Leben, der das Asperger-Syndrom hat. Aber ist das nicht egal, wenn sonst alles stimmt?

BRIDGET JONES BABY

GB/IRE 2016, 116 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Sharon Maguire, mit Renée Zellweger, Patrick Dempsey, Colin Firth

Bridget Jones genießt ihr Single-Leben. Zum ersten Mal scheint die Chaotin alles komplett im Griff zu haben – bis sie eine Begegnung mit dem charmanten Amerikaner Jack Qwant aus dem Gleichgewicht bringt. Die beiden verbringen eine Nacht miteinander. Und nur eine Woche später lässt sich Bridget spontan auf ein weiteres Techtelmechtel ein – mit ihrem Ex Mark. Und dann wird sie schwanger. Aber wer ist der Vater und wer will es sein?

CAFE SOCIETY

US 2016, 96 Min., Regie: Woody Allen, FSK ab 12 Jahren mit Kristen Stewart, Jesse Eisenberg, Steve Carell

Bittersüße Liebes- und Aufsteigergeschichte im Hollywood der 1930er Jahre. Der junge Bobby zieht nach Los Angeles, um im glamourösen Filmgeschäft Fuß zu fassen. Die hübsche Assistentin Vonnie nimmt ihn unter die Fittiche. Bald verfällt ihr Bobby Hals über Kopf, auch wenn sie seine Gefühle zunächst nicht erwidert. Was Bobby nicht weiß, Vonnie hat eine heimliche Affäre. Dazu läuft es in der Karriere gar nicht gut. Da kommt ihm der Anruf seines Onkels Ben aus New York gelegen, der dringend Hilfe bei seinen Mafia-Geschäften braucht. „Erst wird er zum Mörder – und jetzt auch noch ein Christ“, sagt dazu die jüdische Mutter.

DAS UNBEKANNTE MÄDCHEN

BE/FR 2016, 113 Min., Regie: Gebrüder Dardenne, FSK ab 12 J. mit Adele Haenel, Jeremie Renier, Louka Minnella

Ein unbekanntes Mädchen wird tot aufgefunden. Die Bänder der Überwachungskamera zeigen, dass sie kurz vorher bei der jungen Ärztin Jenny an der Tür geklopft hat. Diese hat ihr aufgrund von Zeitmangel eine Behandlung verweigert. Nach dem Tod der jungen Frau fühlt sich die junge Allgemeinmedizinerin schuldig und versucht eigenhändig herauszufinden, wer die Kranke war. Weil die Polizei nicht in der Lage ist, die Tote zu identifizieren, würde sie begraben werden, ohne dass jemand um ihr Dahinscheiden wüsste. Doch das wäre, als hätte das unbekanntes Mädchen nie existiert, und das kann Jenny nicht zulassen.

22.12.2016 - 01.02.2017 - www.breitwand.com

DIE TÄNZERIN

FR 2016, 108 Min., Regie: Stéphanie Di Giusto, FSK ab 12 Jahren mit Soko, Gaspard Ulliel, Mélanie Thierry

Loïe Fuller erfindet sich und ihren Körper jeden Abend auf der Bühne unter Metern von Seide neu und zieht dabei das Publikum in ihren Bann. So steigt sie zu einer der größten Künstlerinnen in Paris zur Zeit der Belle Époque auf, doch der Erfolg fordert seinen Tribut. Ihr immenser Körpereinsatz schwächt sie, ihr Perfektionismus treibt sie jedoch weiterhin an. Sie lernt die junge Tänzerin Isadora Duncan kennen. Einerseits beflügelt sie Loïe, andererseits bringt sie sie aber auch um den Verstand.

EGON SCHIELE

AT/CH/LX 2016, 109 Min., Regie: Dieter Berner, FSK ab 12 Jahren mit Noah Saavedra, Maresi Riegner, Valerie Pachner

Anfang des 20. Jahrhunderts ist der Österreicher Egon Schiele einer der kontroversesten, radikalsten und originellsten Künstler, die es gibt. Seine Werke werden dabei von schönen Frauen und dem intensiven Zeitgeist einer Ära kurz vor ihrem Ende beeinflusst.

Regisseur Dieter Berner hat vor allem die erotischen Beziehungen des Künstlers in den Mittelpunkt seines Films gestellt, mit dem inzwischen für die Nachwelt berühmten Modell Wally Neuzil als zentraler Figur.

EIN MANN NAMENS OVE

SE 2016, 116 Min., Regie: Hannes Holm, FSK ab 12 Jahren mit Ralf Lässigard, Bahar Pars Drehbuch: Fredrik Backman

Toll gespielt und inszenierte Tragikomödie: Basierend auf dem gleichnamigen Roman von Fredrik Backman lebt der ewig grantelnde Rentner Ove seine tiefe Trauer um seine Frau in bärbeißigen Kommentaren und großer Streitlust aus. Eigentlich will er sich nur ganz in Ruhe das Leben nehmen – aber wo findet man noch Ruhe und Ordnung in dieser Welt? Doch Ove ist, das liegt trotz allem auf der Hand, unter der grantigen Schale ein feiner Kerl, meistens zumindest. **EUROPÄISCHER FILMPREIS FÜR DIE BESTE KOMÖDIE.**



EINE GESCHICHTE VON LIEBE UND FINSTERNIS

ISR 2016, 105 Min., Regie: Natalie Portman, FSK ab 12 Jahren mit Amir Tessler, Gilad Kahana, Natalie Portman

Amos Oz wächst in den 1940er-Jahren in Jerusalem auf. Seine fantasievolle Mutter Fania und sein intellektueller Vater Ariele träumen von einer goldenen Zeit und einem gelobten Land. Der Bibliothekar hat gerade sein erstes Buch über hebräische Literatur veröffentlicht und hält seinem zehnjährigen Sohn gern Vorträge über Sprachwissenschaft. Die schönsten Geschichten erzählt aber seine Mutter. Doch auch Amos kann Fania nicht vor der Finsternis bewahren, die sie umfängt: Sie wird immer schwermütiger und teilnahmsloser.

EL OLIVO - DER OLIVENBAUM

DE/ES 2015, 99 Min., Regie: Icíar Bollaín, FSK ab 6 Jahren mit Pep Ambrós, Javier Gutiérrez, Anna Castillo

Komödie um eine Familie aus Spanien. Einst hat der Großvater den 2000 Jahre alten Olivenhain der Familie gepflegt. Seine Söhne haben sich den wirtschaftlichen Bedingungen angepasst und Spaniens Erbe verkauft. Der große Baum, unter dessen Ästen der Großvater seiner Enkelin Geschichten erzählte, wurde für schnelles Geld veräußert. Seitdem redet der Großvater nicht mehr. Doch die 20-jährige Alma ist anders als ihre Eltern. Gegen alle Wahrscheinlichkeiten beschließt sie den Olivenbaum zurückzuholen, mit einem roten LKW und ihrem Freund, der bedingungslos zu ihr hält.

WEITER IM KINO BREITWAND

FRANTZ

FR/DE 2016, 114 Min., Regie: François Ozon, FSK ab 12 Jahren
mit Ernst Stötzner, Pierre Niney, Paula Beer

Eine Liebesgeschichte über Vorstellung, Traum und Wirklichkeit. Eine Liebesgeschichte in Schwarz-Weiß und in Farbe, wenn sich die Landschaft öffnet oder ein Bild von Manet zum gemeinsamen gefühlten Erlebnis wird.

1919, kurz nach dem Ende des Ersten Weltkriegs. Anna besucht jeden Tag die Grabstätte ihres gefallenen Verlobten Frantz. Eines Tages begegnet sie dort einem jungen Franzosen. Ist er ein Freund von Frantz? Anna nimmt Adrien mit zu den Eltern und langsam verändert sich die Einstellung aller. Dazu findet Anna mehr und mehr Gefallen an dem Franzosen.

ICH, DANIEL BLAKE

FR/GB 2016, 99 Min., Regie: Ken Loach, FSK ab 12 Jahren,
mit Dave Johns, Hayley Squires, Dylan McKiernan

Goldene Palme Cannes 2016.

Daniel Blake ist ein Witwer, der nach einer schweren Erkrankung das erste Mal die Hilfe des Staates braucht. Dabei trifft er die alleinerziehende Mutter Katie, die mit ihren beiden Kindern Daisy und Dylan auf der Suche nach einer bezahlbaren neuen Bleibe ist. Die beiden tun sich zusammen und kämpfen gemeinsam gegen die Fallstricke der Bürokratie an.

JACQUES ENTDECKER DER OZEANE

FR 2016, 90 Min., Regie: Jérôme Salle, FSK ab 6 Jahren,
mit Lambert Wilson, Audrey Tautou, Pierre Niney

Ein eindrücklicher Abenteuerfilm, eine gelungene Biografie und eine Hommage an Jacques-Yves Cousteau, der seine Abenteuerlust auf das Tauchen ausgerichtet hat. Gepaart mit einem unbeirrbaren Glauben an die Wissenschaft und technische Fortschritte, bereist er daraufhin die sieben Weltmeere mit seiner Frau Simone. Er hat sich eigens dafür ein Forschungsschiff gekauft und startet in das Abenteuer seines Lebens. Seine Söhne lässt er währenddessen in Frankreich zurück. So befindet sich Cousteau nicht nur in allen Gewässern der Welt, sondern auch bei seiner Familie auf Tauchgang.

LOU ANDREAS SALOME

DE/CH 2015, 113 Min., Regie: Cordula Kablitz-Post, FSK ab 6 J.,
mit Liv Lisa Fries, Nicole Heesters, Katharina Lorenz

In der russischen Stadt St. Petersburg wird 1861 Lou Andreas-Salomé geboren. Schon in jungen Jahren entschließt sie sich dazu, sich niemals in ihrem Leben zu verlieben. Stattdessen will sie sich dem reinen Wissen und der Intellektualität hingeben und so ihren Geist zur äußersten Perfektion bringen. Doch die Männer liegen ihr zu Füßen: Friedrich Nietzsche dankte ihr, „dem entzückendsten Traum meines Lebens“, der Dichter René Maria Rilke nannte sich ihretwegen Rainer und sie seine "Kaiserin".



JACQUES

MARIE CURIE

DE/FR/PL 2016, 100 Min., Regie: Marie Noelle, FSK ab 12 Jahren
mit Karolina Gruszka, Samuel Finzi, Charles Berling

Eine starke entschlossene Frau - Marie Curie. 1903 bekommt sie mit ihrem Mann zusammen ihren ersten Nobelpreis. Nach seinem Tod hört sie nicht auf zu forschen, weiter und weiter. Von der Männerwelt wird sie belächelt, in der Akademie wird sie nicht aufgenommen. Als sie sich mit dem verheirateten Wissenschaftskollegen Paul Langevin einlässt, löst sie einen Skandal aus und sie wird aufgefordert, den ihr zugesprochenen zweiten Nobelpreis zurückzugeben. Aber sie steht zu ihren Leistungen. Zusammen mit ihrer Tochter macht sie sich auf, der Öffentlichkeit, die sie nur als Ehebrecherin sieht, entgegenzutreten.

22.12.2016 - 01.02.2017 - www.breitwand.com

MEINE ZEIT MIT CEZANNE

FR 2016, 114 Min., Regie: Danièle Thompson, FSK ab 6 Jahren, mit Alice Pol, Guillaume Canet, Guillaume Gallienne

Den berühmten Maler Paul Cézanne und den herausragenden Schriftsteller Émile Zola verbindet nicht nur die Jugendfreundschaft, sondern vor allem die Liebe zur Kunst, zur Schönheit und zu Frauen und der Traum vom Ruhm. Nach einer wilden Jugendzeit in Paris und am Montmartre wird jedoch mit der Zeit die Kluft zwischen den Freunden immer größer, weil ihre Lebens- und Karrierewege sich immer unterschiedlicher gestalten. Doch so ganz voneinander lassen können die eingeschworenen Freunde nicht - bis es eines Tages zum dramatischen Zerwürfnis kommt.

PATERSON

US 2016, 115 Min., Regie: Jim Jarmush, FSK ab 12 Jahren, mit Adam Driver, Golshifteh Farahani, Kara Hayward

Eine Ode an die Bescheidenheit. Paterson arbeitet als Busfahrer in einem Städtchen, das so heißt wie er: Paterson. Tagsüber chauffiert er seine Fahrgäste, abends kehrt er zu seiner schwangeren Frau Laura und dem gemeinsamen Mops Marvin nach Hause zurück, geht mit dem Vierbeiner Gassi und trinkt anschließend in seiner Stammkneipe genau ein Glas Bier – nicht mehr. Nur in seinen Arbeitspausen schreibt Paterson Gedichte und lässt seinen Träumen und Sehnsüchten freien Lauf.

04.01.17, 19:30 UHR STARNBERG FILM DES MONATS

www.breitwand.com - 22.12.2016 - 01.02.2017

PAULA

DE/FR 2016, 123 Min., Regie: Christian Schwochow, FSK ab 12 J. mit Carla Juri, Albrecht Abraham Schuch

Sie hat den deutschen Expressionismus geprägt wie kaum eine andere: Paula Modersohn-Becker. Biopic über die faszinierende Geschichte der hochbegabten Künstlerin und radikal modernen Frau zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Um 1900 zieht Paula nach Worpswede. Das Dorf ist schon seit zehn Jahren als Künstlerkolonie berühmt. Schon bald lernt sie einige ihrer Kollegen kennen, darunter die Bildhauerin Clara Westhoff, den Dichter Rainer Maria Rilke und schließlich Otto Modersohn.

PETER HANDKE

DE 2016, 89 Min., Regie: Corinna Belz, FSK ab 0 Jahren, mit Peter Handke

Peter Handke ist einer der bekanntesten, zeitgenössischen Schriftsteller Österreichs und zweifelsohne ein Rätsel. Der 1942 in Kärnten geborene Handke avancierte zum Popstar der schreibenden Zunft, doch kaum hatte er sich in den Bestsellerlisten positioniert, verschwand er auch schon wieder fluchtartig aus dem Rampenlicht. Stattdessen ging er auf Reisen und seine Leser nahm er gleich mit in seine ganz eigene Sprache und zur Hinterfragung der Wirklichkeit. In seinen Arbeiten widmet er sich der Frage: „Was ist jetzt?“ und mehr noch, wie man denn eigentlich sein Leben leben soll.

ROGUE ONE

US 2016, 134 Min., Regie: Gareth Edwards, FSK ab 12 Jahren, mit Anand Batbileg, Tristan Göbel, Nicole Mercedes Müller

„Star Wars“-Spin-off, dessen Handlung zwischen Episode III und IV angesiedelt ist. Jyn Erso - die neue Heldin legt sich mit dem Imperium an, ganz egal wie. Das Imperium will den Todesstern testen und die Rebellen wollen wissen, was genau die Waffe kann – und wie man sie zerstört. Zusammen mit ihrem Aufpasser Captain Cassian Andor, den blinden Krieger Chirrut Imwe und dessen Kumpel Baze Malbus sowie der umprogrammierten Ex-Sicherheitsdroide K-2SO zieht Jyn los, um das Imperium zu schwächen.



WEITER IM KINO BREITWAND

SAFARI

DE/AT 2016, 89 Min., Regie: Ulrich Seidl, FSK ab 16 Jahren,

"Wenn es die Menschen nicht gäbe, sähe es vielleicht besser um die Welt aus," sagt der Besitzer der Leopard-Lodge in Afrika. Zu Gast sind bei ihm verschiedene Paare aus Österreich. In den Weiten der Wildnis, dort, wo es Buschböcke, Impalas, Zebras, Gnus und anderes Getier zu Tausenden gibt, fahren sie durch den Busch, liegen auf der Lauer, gehen auf die Pirsch, stellen ein Stativ für das Gewehr auf und feuern ab. Einen Schuss meistens, dann ist das Tier, das eben noch gelebt hat, erlegt. Die Touristen reden vom "Stück", weinen vor Aufregung und posieren vor ihren getöteten Tieren. Vom Wasserbüffel über ein Zebra zu einer Giraffe.

SALT & FIRE

DE/US 2016, 93 Min., Regie: Werner Herzog
mit Michael Shannon, Gael García Bernal, Veronica Ferres

Atmosphärischer Katastrophenfilm, in dem eine Öko-Aktivistin und ein Unternehmer zusammenarbeiten müssen. Die Wissenschaftlerin und Öko-Aktivistin Laura Sommerfeld reist mit dem UN-Mitarbeiter Dr. Fabio nach Bolivien, um einen Umweltskandal aufzudecken. Sie vermutet, dass eine skrupellose Firma für die Verschmutzung und Zerstörung eines ganzen Landstrichs verantwortlich ist. Dort angekommen, sieht sie mit eigenen Augen, dass riesige Salzvorkommen einen ganzen See zerstört haben und sich immer weiter ausbreiten.

SNOWDEN

USA 2016, 134 Min., Regie: Oliver Stone, FSK ab 6 Jahren,
mit Melissa Leo, Joseph Gordon-Levitt, Shailene Woodley

Edward Snowden arbeitet als Computer-Profi für einen Subunternehmer der NSA. Doch weder seine langjährige Freundin Lindsay Mills noch sein Kollege ahnen, wohin Snowden geht, als er von einem Tag auf den anderen verschwindet. Er informiert in Hong Kong die Dokumentarfilmerin Laura Poitras sowie den Journalisten Glenn Greenwald und den britischen Korrespondenten Ewen MacAskill von streng geheimen Dokumenten, die das ganze Ausmaß der Überwachung amerikanischer Geheimdienste offenlegen, auch wenn er seine eigene Person dadurch in Gefahr bringt.



SALT & FIRE

SO WEIT UND GROSS

DE 2016, 76 Min., Regie: Carlo Modersohn, FSK ab 6 Jahren

Dokumentation über den Mitbegründer der Künstlerkolonie Worpswede, die sich allein auf zeitgenössisches Material stützt. Bereits als Student der Kunstakademie in Düsseldorf lehnte sich Otto Modersohn gegen die als allgemein gültig betrachteten Lehren seiner Professoren auf: Sein künstlerisches Schaffen begriff er schon immer als das Produkt seiner Naturphilosophie und erklärte sich damit offiziell zum Landschaftsmaler. Obwohl er sich mit seiner Einstellung keine Freunde machte, hielt er an seinen Standpunkten fest und etablierte daraus seinen unverkennbaren Stil, der von Schlichtheit und Innerlichkeit zeugt.

SULLY

US 2016, 96 Min., Regie: Clint Eastwood, FSK ab 12 Jahren,
mit Tom Hanks, Aaron Eckhart

Am 15. Januar 2009 wurde der Pilot Chelsey B. Sullenberger zum absoluten Helden in den USA, aber auch auf der ganzen Welt, weil „Sully“, so sein Spitzname, mit seinem Airbus A320 eine Notwasserung auf dem Hudson River in New York durchführen musste und diese wie durch ein Wunder auch schaffte.

Alle 155 Personen überlebten die Notlandung nahezu unverletzt und trotzdem musste der Pilot bei den nachfolgenden Untersuchungen zu dem Unfall und der Notlandung um seinen guten Ruf als erfahrener Pilot fürchten, den er sich mit mehr als 20.000 Flugstunden hart erarbeitet hatte.

22.12.2016 - 01.02.2017 - www.breitwand.com

TONI ERDMANN

AT/DE 2016, 162 Min., Regie: Maren Ade, FSK ab 12 Jahren
mit Peter Simnischek, Sandra Hüller

FÜNF EUROPÄISCHE FILMPREISE 2017. BESTE REGIE, BESTE SCHAUSPIELER, BESTES BUCH.

Es geht um unsere Masken und um eine typische Vater-Tochter-Beziehung. Um seine Tochter in ihrer kapitalistischen Welt noch einmal zu erreichen, überschreitet der 65-jährige Musiklehrer Winfried alle üblichen Grenzen und taucht mit seinem bekannten Hang zu Scherzen eines Tages unangekündigt mit Scherzgebiss und Sonnenbrille bei seiner Tochter Ines auf. Ines ist entsetzt. Als sich Winfried auch noch in sein alter Ego Toni Erdmann verwandelt, zoffen sie sich noch mehr - und kommen sich langsam näher.



WILLKOMMEN BEI DEN HARTMANN'S

DE 2016, 90 Min., Regie: Simon Verhoeven, FSK ab 12 Jahren
mit Senta Berger, Elyas MBarek, Heiner Lauterbach

Deutschland öffnet seine Grenzen für Flüchtlinge und deshalb soll es auch ein großes Willkommen bei den Hartmanns geben. Zumindest ist Mutter Angelika dieser Meinung. Obwohl ihr Ehemann dieser Art von Gastfreundlichkeit gelinde gesagt skeptisch gegenübersteht, lädt sie den Asylsuchenden Diallo ein, in ihrem Haus zu wohnen. Mit dieser Entscheidung sorgt Angelika allerdings für ein katastrophales Durcheinander, das ihre Familie zunächst ziemlich durcheinanderwirbelt, dann aber vielleicht doch die Chance bietet, dass sie enger zusammenwachsen.

Abacus

Café, Bar, Restaurant, Vinothek,
Kneipe und Treffpunkt
im neuen Kino Breitwand in Gauting.

Bahnhofplatz 2
82131 Gauting



Tel: 0151 25185714
www.abacus.cafe



KINDERFILME

DEZEMBER
JANUAR

ALFIE UND DER KLEINE WERWOLF

20.01. + 21.01.2017



NE 2012, 91 Min., FSK ab 6 Jahren
Regie: Joram Lürsen
Darsteller: Ole Kroes, Maas Bronkhuysen
Kamera: Lex Brand

Was für ein Geburtstag. Statt Geschenke und Kuchen bekommt Alfie spitze Zähne, weiches Fell und das Bedürfnis den Mond anzuheulen. Das dürfen seine Adoptiveltern natürlich auf keinen Fall mitbekommen. Nur seinem großen Bruder Timmie kann er sein Geheimnis anvertrauen. Von nun an stellt Alfie in jeder Vollmondnacht seine Familie, die gesamte Nachbarschaft und die Schule komplett auf den Kopf. Ein Film für die gesamte Familie und für Vertrauen, Toleranz und Akzeptanz.

Freitag, 20.01.2017,

16:00 Uhr: Kino Schloss Seefeld

Samstag, 21.01.2017

14:00 Uhr: Kino Starnberg

Eintritt: alle 3,50 Euro

BURG SCHRECKENSTEIN

WEITER IM KINO



DE 2016, 96 Min., ab 6 Jahren
Regie: Ralf Huettner
Darsteller: Maurizio Magno, Jana Pallaske,
Henning Baum

Der elfjährige Stephan soll in die Schule auf Burg Schreckenstein kommen. Entgegen seinen Befürchtungen entpuppt sich die Burg als großartiger Ort mit lauter anderen Jungs, die eher Flausen als Lernen im Kopf haben. Zu seinen neuen Freunden gehören Ottokar, Mücke, Strehlau und Dampfwalze, die Stephan nach anfänglichen Differenzen in ihren Geheimbund aufnehmen. Sie sind die „Ritter“ ihrer Burg und führen eine erbitterte Fehde mit den Mädels vom benachbarten Internat Rosenfels. Weder die Schulleiter der beiden Häuser noch Graf Schreckenstein persönlich können die Streiche verhindern, die sich die Schüler gegenseitig spielen.

DIE VAMPIR SCHWESTERN 3

WEITER IM KINO



DE 2016, 95 Min., ab 6 Jahren
Regie: Tim Trachte
Darsteller: Marta Martin, Laura Antonia Røge, Jana
Pallaske, Christiane Paul, Stipe Erceg, Tim Oliver

Die beiden Vampirschwester Silvania und Daria haben seit Kurzem einen niedlichen kleinen Halbvampir-Bruder namens Franz. Doch das Familienglück wird jäh getrübt, als sie im Vorfeld von Franz' erstem Geburtstag erfahren, dass es die fiese Vampirkönigin Antanasia auf den Sprössling abgesehen hat, da sie dringend einen Thronfolger sucht. Ihr gelingt es, das Vampir-Baby zu entführen und nach Transsilvanien zu schaffen. Unterstützt von Murdo eilt Daka Antanasia ohne zu zögern nach, gerät bei ihrer Ankunft im transsilvanischen Schloss allerdings in den Bann der Vampirfürstin. Und so sind Silvania, Murdo und der Vampirjäger Dirk van Kombast schließlich die letzte Hoffnung, um Franz und Daka zu retten.

DIE WINZLINGE

WEITER IM KINO



FR 2014, 88 Min., FSK ab 0 Jahren
Regie: Thomas Szabo, Hélène Giraud

Ein idyllischer, abgelegener Platz in der Natur: Vom Picknick, das ein junges Pärchen dort hatte und hastig verlassen musste, ist nur noch eine Zuckerdose übrig – in der Mandible, eine schwarze Ameise, einen neuen Freund entdeckt. Bei dem Kumpanen handelt es sich um einen mutigen Marienkäfer, der seine Familie verloren hat und mit dem sich Mandible und seine Artgenossen auf den Weg zum heimatischen Ameisenhügel machen. Doch die Gruppe bekommt schnell unangenehme Gesellschaft: Ein Stamm roter Ameisen will die Zuckerdose für sich, wodurch es mit dem Frieden zwischen den winzigen Bewohnern der Gegend plötzlich vorbei ist.

FEUERWEHRMANN SAM 2

AB 05.01.2017 IM KINO



GB 2016, 60 Min., FSK ab 0 Jahren
Regie: Gary Andrews Drehbuch: Gary Andrews

Die Bewohner von Pontypandy sind völlig aus dem Häuschen, denn Norman Price hat eine fliegende Untertasse gesichtet. Da taucht auch schon der berühmte Alienforscher Buck Douglas im Ort auf und gibt zahlreiche Tipps, wie man die außerirdischen Besucher am besten aufspüren kann. Ein wahres Alien-Fieber verbreitet sich in der Bevölkerung – sehr zum Leidwesen von Feuerwehrmann Sam. Denn die Bürger gehen ein wenig zu waghalsig bei ihrer Suche vor und stürzen von einem Unglück ins nächste. Zum Glück stehen Sam ein neues Rettungszentrum und ein neuer Rettungshubschrauber zur Verfügung, mit dem er immer sofort zur Stelle ist. Als Norman und seine Freunde schließlich eine Spur zu den Aliens findet, begeben sie sich in große Gefahr. Kann Sam ihnen rechtzeitig zu Hilfe eilen? Und was wollen die Außerirdischen eigentlich im beschaulichen Pontypandy?

www.breitwand.com - 22.12.2016 - 01.02.2017

FINDET DORIE

WEITER IM KINO



US 2016, 97 Min., FSK ab 0 Jahren
Regie: Andrew Stanton

Ein Jahr ist vergangen, seit Clownfisch-Vater Marlin seinen verschollenen Sohn Nemo quer durch den ganzen Ozean gesucht hat und dabei tatkräftig von der vergesslichen Doktorfisch-Dame Dorie unterstützt wurde. Die Aufregungen des Abenteurers liegen mittlerweile lange zurück und die drei sind wie eine kleine Familie. Doch als Dorie eines Tages eine scheinbar unbedeutende Beobachtung macht, schießt es ihr plötzlich durch den Kopf: Wo sind denn eigentlich ihre Eltern abgeblieben? Kleine Bruchstücke ihrer Vergangenheit kommen auf einmal zurück und lassen sie nicht in Ruhe. Für Dorie ist klar: Dieses Mal muss sie sich auf die Suche begeben. Gemeinsam mit Marlin und Nemo macht sie sich auf eine Reise, die sie bis ins Meeresbiologische Institut in Kalifornien führt. Doch wird sie dort endlich mit ihrer Familie wiedervereint?

KUBO, DER TAPFERE SAMURAI

AB 22.12. IM KINO



US 2016, 102 Min., FSK ab 6 Jahren
Regie: Travis Knight
Drehbuch: Marc Haimes, Chris Butler

Animationsfilm über einen Jedermann, dessen Leben durch einen Geist mächtig durcheinander gewirbelt wird. Im fernen Japan längst vergangener Zeit lebt der junge Kubo in einem Dorf mit seiner Mutter. Sein Vater war einst ein legendärer Samuraikrieger, um der kranken Mutter zu helfen, erzählt Kubo in der Dorfgemeinschaft spannende Geschichten von Monstern und Göttern. Aus Versehen erweckt er dabei einen Geist aus längst vergangener Zeit, der eine alte blutige Vergeltungsaktion am legendären Samuraikrieger und seinen Erben – sprich Kubo – zu begleichen hat. Im Chaos gelingt Kubo die Flucht, doch die Probleme fangen erst an. Unwissend über die Geheimnisse seines verstorbenen Vaters, seinen magischen Fähigkeiten und wie er den rachsüchtigen Moon King und seine Schwester besiegen soll, begibt er sich auf seine Reisen, unterstützt von Monkey und Beetle

LAURAS STERN KINDERFILM DES MONATS

23.12. + 24.12.2016



DE 2003, 76 Min., FSK ab 0 Jahren
Regie: Piet De Rycker, Thilo Graf Rothkirch

Die kleine Laura findet nach dem Umzug in eine fremde Stadt nur schwer Anschluss und fühlt sich allein. Als ein Stern vom Himmel fällt, kümmert sie sich rührend um ihren neuen Freund. Auf der Erde droht jedoch der Stern zu erlöschen. Mit Hilfe des Nachbarjungen Max soll der Stern wieder zum Himmel zurück.

**Freitag, 23.12.2016,
16:00 Uhr: Kino Herrsching**

**Samstag, 24.12.2016,
14:00 Uhr: Kino Gauting**

Eintritt: alle 3,50 Euro

PETTERSSON & FINDUS

WEITER IM KINO



DE 2015, 90 Min., FSK ab 0 Jahren
Regie: Ali Samadi Ahadi
Darsteller: Stefan Kurt, Roxana Samadi, Marianne Sägebrecth

Weihnachten steht vor der Tür, doch bei Pettersson und Findus steht das nahende Fest unter keinem guten Stern. Als sie ohne Essen und Weihnachtsbaum auf ihrem Hof eingeschneit werden, verspricht der alte Pettersson dem besorgten Kater Findus noch, dass sich alles zum Guten wenden und es ein herrliches Weihnachtsfest werden wird. In der Tat bessert sich das Wetter am nächsten Tag, doch das Vorhaben, einen Baum im Wald zu schlagen, wird zunichte gemacht, da Pettersson sich unglücklich am Fuß verletzt. Pettersson lehnt jegliche Unterstützung ab. Das nimmt selbst der gelassene Findus bald nicht mehr hin. Für ihn ist es an der Zeit, seinem kauzigen Mitbewohner endlich mal offen die Meinung zu sagen, um das Weihnachtsfest doch noch zu retten.

PHANTASTISCHE TIERWESEN

WEITER IM KINO



GB/US 2016, 132 Min., FSK ab 6 Jahren,
Regie: David Yates
Darsteller: Eddie Redmayne, Katherine Waterston, Colin Farrell,

Spinoff von "Harry Potter", mit dem die Autorin der Buchvorlagen ihr Debüt als Drehbuchautorin gibt. Der spätere Schulleiter von Hogwarts, Newt Scamander, hat über fünf Kontinente die fantastischen Tierwesen erforscht. Die Ergebnisse dieser Reise können Harry und seine Mitschüler in der 70 Jahre später stattfindenden Saga nachlesen. Newt Scamander hat einige der phantastischen Tierwesen nach New York 1926 gebracht, von denen versehentlich der ahnungslose Jacob Kowalski einige freilässt, was zu einer Katastrophe führen könnte. Zusammen versuchen sie die Tiere wieder einzufangen, wobei ihnen auf der einen Seite Tina Goldwascher hilft und auf der anderen Seite ein anderer Zauberer sich ihnen entgegenstellt.

RITTER ROST 2

AB 19.01.2017 IM KINO



DE 2016, 87 Min., FSK ab 0 Jahren
Regie: Thomas Bodenstein, Marcus Hamann

Es ist aus mit Ruhm und Ehre, denn Schrottland ist pleite und auf einmal sitzen Ritter Rost und seine Freunde auf der Straße. Während seine Kumpanen wie das Burgfräulein Bö und der Drache Koks versuchen, das Beste aus der Situation zu machen, verkriecht sich Ritter Rost in seiner Burg. Da entdeckt er die geheime Werkstatt seines Vaters und einen Geist, der ihn dazu bringt, die Erfindungen seines Vaters zu vollenden. Schon bald finden seine Erfindungen reißenden Absatz. Doch dann übernimmt eine feindliche Gruppe die Macht über Schrottland und ausgerechnet Rosts Erfindungen sind es, die sie so stark machen. Rost muss sich erst seine Fehler eingestehen, ehe er zusammen mit seinen Freunden losziehen kann, um das Land zu retten.

ROBBI, TOBBI UND DAS FLIEWATÜÜT

WEITER IM KINO



DE/BE 2016, 90 Min., FSK ab 6 Jahren,
Regie: Wolfgang Groos,
Darsteller: Jördis Triebel, Friedrich Mücke, Sam Riley,

Tobbi Findteisen ist trotz seiner jungen Jahre bereits ein begnadeter Erfinder. Umso mehr ist er aus dem Häuschen, als ihm eines Tages der gutmütige Roboter Robbi vor die Füße fällt. Der wurde bei der Bruchlandung seines Raumschiffs allerdings von seinen Eltern getrennt. Daher beschließt Tobbi, seinem neuen Freund bei der Suche nach ihnen tatkräftig unter die Arme zu greifen. Zu diesem Zweck kreieren die beiden ein Fliewatüüt, ein erstaunliches Gefährt, das nicht nur fliegen, sondern auch schwimmen und fahren kann. Doch bei ihrer abenteuerlichen Reise sind ihnen schon bald der erbarmungslose Sir Joshua und seine Agenten Sharon Schaldämpfer und Brad Blutbad dicht auf den Fersen, wollen sie Robbi doch selbst in die Finger bekommen, um mit ihm ihre ganz eigenen finsternen Pläne in die Tat umzusetzen.

SING

WEITER IM KINO



US 2016, 108 Min., FSK ab 0 Jahren
Regie: Gareth Jennings

Koala Buster Moon leitet ein Theater, um das es nicht sonderlich gut bestellt ist. Um sein Haus vor der Schließung zu retten, schreibt er kurzerhand einen Gesangswettbewerb aus. Gemeinsam mit seinem Freund Eddie, einem schwarzen Schaf, lädt er zum Vorsingen. Unter den Teilnehmern des Wettbewerbs sind auch die alleinerziehende Schweine-Mama Rosita, die betrügerische Jazz-Maus Mike, der rappende Jung-Gorilla Johnny, die unter Lampenfieber leidende Elefantendame Meena und Stachelschwein Ash, die gerade aus ihrer Punkrock-Band geschmissen wurde und nun auf Solopfad wandeln will. Jedes der stimmungswaltigen Tiere träumt von der großen Karriere.

STELLA UND DER STERN DES ORIENTS - 3,50 EURO

23./24.12.16 + 20./21.01.17



DE 2008, 91 Min., FSK ab 0 Jahren
Regie: Erna Schmidt
Darsteller: Laura Berschuk, Hanna Schwammborn

Silvester! Als die zehnjährige Stella auf dem Dachboden der urgroßmütterlichen Villa einen verborgenen Fahrstuhl entdeckt, beginnt für sie eine abenteuerliche Reise in die Familiengeschichte. Hundert Jahre zurückversetzt, trifft sie auf die gleichaltrige Clementine und deren jüngeren Bruder Gustav. Die Geschwister sind gerade in größter Sorge: Ihr Vater hat sich beim Bau einer Eisenbahnstrecke hoch verschuldet, nun droht der Verlust des gesamten Familienbesitzes. Einzig der "Stern des Orients" könnte alles retten - für Stella wird vor allem die Zeit knapp: Spätestens Mitternacht ist die letzte Möglichkeit für ihre Rückkehr in die Gegenwart.

Fr., 23.12.16, 16 Uhr Seefeld
Sa., 24.12.16, 14 Uhr Starnberg
Fr., 20.01.17, 16 Uhr Herrsching
Sa., 21.01.17, 14 Uhr Gauting
Eintritt: alle 3,50 Euro

VAIANA

AB 22.12. 2016 IM KINO

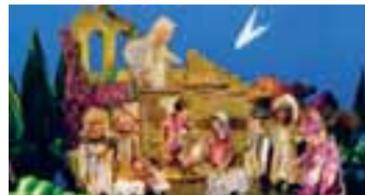


US 2016, 107 Min., FSK ab 0 Jahren
Regie: John Musker, Ron Clements
Drehbuch: Ron Clements, John Musker,
Taika Waititi

Schon seit ihrer Geburt hat die unbändige Vaiana eine ganz besondere Verbindung zum weiten Ozean. Als ihre Familie schließlich Hilfe braucht, ist sie es, die ihre Segel setzt und auf den Spuren der Urahnen wandelt. Zusammen mit ihrem persönlichen Held, der Halbgott-Legende Maui, begibt sich die Frohnatur auf eine aufregende Reise, um eine sagenumwobene Insel zu finden. Dabei tauchen die beiden Freunde in die Mythologie ihrer Heimat und die traumhafte Tiefe des Meeres mit seiner faszinierenden Unterwasserwelt ein.

WEIHNACHTSGESCHICHTE DER AUGSBURGER PUPPENKISTE

WEITER IM KINO



DE 2016, 60 Min., FSK ab 0 Jahren

Früher verzauberte die Puppenkiste mit ihren TV-Sendungen rund um Urmel und Jim Knopf Millionen Kinder. Jetzt wagt das Augsburger Marionettentheater den Sprung auf die Leinwand - mit einer biblischen Geschichte. Der Esel ist dabei der Star.

Die Puppenkiste hatte die Weihnachtsgeschichte nach dem Lukas- und dem Matthäus-Evangelium erstmals im Advent 2014 aufgeführt. Seitdem gehört das Stück zum Repertoire der Puppenbühne. Für die Geschichte, in der unter anderem sprechende Tiere, ein König Melchior mit österreichischem Akzent und ein jiddisch sprechender Erzengel Gabriel auftreten, hat das Puppentheater eigens 23 neue Marionetten gefertigt.



CLOCKWISE

OPER IM KINO
IL TROVATORE
ROYAL OPERA
HOUSE



LIVE-KONZERT: SEÑOR BLUES + MALI BLUES



NEULAND

AKTIONSWOCHE "ASYL IST MENSCHENRECHT"



SONITA

AKTIONSWOCHE
"ASYL IST
MENSCHENRECHT"



AGENDA 21 HERRSCHING
LEVIATHAN

VERANSTALTUNGEN

DEZEMBER JANUAR

MARINA ABRAMOVIC

THE ARTIST IS PRESENT
KÜNSTLERFILM IM GESPRÄCH

DIENSTAG, 27.12., 19:30 UHR GAUTING

US 2011
106 Min.
FSK ab 12 Jahren

Regie:
Matthew Akers
Kamera:
Matthew Akers



Faszinierende Dokumentation über die serbische Performancekünstlerin Marina Abramovic im Rahmen einer MoMA-Retrospektive. So hart Abramovic Kunst nach außen erscheinen mag, so verletzlich ist sie im Kern - denn Schmerz ist allgegenwärtig. Voller Ehrfurcht präsentiert Regisseur Matthew Akers die Künstlerin bei der Arbeit, wobei trotz aller Zurückhaltung eine persönliche Ebene entsteht: zwischen Kamera und Künstlerin wie auch zwischen Zuschauer und Künstlerin. Dazwischen lässt er auch ihre Zeitgenossen - Kritiker, Bewunderer, Wegbegleiter - zu Wort kommen. Und am Ende ver-schwimmt die Grenze zwischen Leben und Kunst.

EINFÜHRUNG UND FILMGESPRÄCH DURCH SUSANNE HAUENSTEIN, MALERIN UND DOZENTIN FÜR MALEREI AUS ANDECHS.

FRIDA

WUNSCHFILM DES MONATS
MIT EINFÜHRUNG DURCH THOMAS LOCHTE

MITTWOCH, 28.12., 19:00 UHR SEEFELD

US 2002
118 Min.
FSK ab 12 Jahren

Regie:
Julie Taymor
Darsteller:
Selma Hayek, Al-fred Molina
Ashley Judd,
Geoffrey Rush,
Antonio Banderas



Frida Kahlo, die Ausnahmema-lerin, und Diego Rivera, der berühmte Freskenmaler und Salon-Kommunist, waren ein schillerndes Paar. Zusammen lebten sie im vergangenen Jahrhundert eine aufregende und absolut ungewöhnliche Liebes- und Lebensgeschichte, eng verbunden mit ihrem künstlerischen Werk, das auch ein Spiegelbild ihres eigenen Lebens ist. Der Regisseurin gelang eine hochartifizielle Filmkomposition von intensiver Bild-kraft. Ihr zur Seite stand ein kongeniales Schauspieler-Ensemble.

SEÑOR BLUES MALI BLUES

DO., 29.12., 20:00 UHR GAUTING

SEÑOR BLUES
Als Duo präsentieren sie ihre eigenen Blues-Songs sowie traditionelle Bluestitel in eigenwillig modernen Interpretationen. Mit Fingerstyle-, Slide- und Baritongitarre begeistern sie landauf landab durch mitreißendem Hoodoo- und Downhome Blues.



MALI BLUES

"Mali Blues" ist ein Dokumentarfilm von Lutz Gregor. Er porträtiert vier Musiker des Landes und ihren Kampf gegen den Terror der Djihadisten. Er begleitet sie auf ihrer Reise von der Hauptstadt Bamako bis Timbuktu und zeigt, wie sie die vom Jihad ausgerottete Musik zurück in ihre Heimat bringen. Fatoumata Diawara, Sängerin und Frauenrechtlerin, flüchtete mit 19 Jahren vor einer Zwangsverheiratung aus Mali. Nun kehrt sie zurück, um möglichst viele Musiker zu einem Mali All Star Orchestra zu vereinen. Zusammen mit Bassekou Kouyaté, Griot und Weltmusiker, Ahmed Ag Kaedi, Tuareg und Gitarrist, und Master Soumy, Rapper, versucht sie mittels der Musik ein Zeichen zu setzen gegen den Terror, für einen toleranten Islam und ein Land in Frieden.

15,- EURO EINTRITT

**Kartenvorbestellung: 089-89501000 oder
gauting@breitwand.com**

12 TANGOS TANGO IM KINO

FREITAG, 30.12., 19:30 UHR GAUTING



DE 2005
90 Min.
FSK ab 0 Jahren

Regie:
Arne Birkenstock

In der "Catedral", dem angesagtesten Tangolokal von Buenos Aires kommen jeden Abend die besten Tänzer der Stadt zusammen. Für sie ist der leidenschaftliche Tanz Ausdruck ihrer eigenen Situation, ihrer Krisen und Hoffnungslosigkeit, aber auch ein Sinnbild für ihre Lebenseinstellung und für eine bessere Zukunft. Die bewegenden Geschichten der Tangueros werden umrahmt von zwölf Tangos - live eingespielt von den besten Musikern Argentinien.

Das stimmungsvolle und intensive Portrait des Tangos besticht durch die Darstellung der Menschen, die für den leidenschaftlichen Tanz leben. In wunderbaren Bildern und mit einem bestechenden Soundtrack ausgestattet übermittelt sich so die Melancholie des Tangos äußerst eindrücklich.

IM ANSCHLUSS TANGO-TANZ IN DER KINO-LOUNGE MIT EINFÜHRUNG DURCH RALF SARTORI VON "TANGO À LA CARTE".

PACO DE LUCIA
SPANISCH MIT UNTERTITELN M. GESPRÄCH
MIT DR. VERENA SCHMÖLLER

28.12.16 STA - 03.01.17 GAU - 04.01.17 SEEFELD

ES 2015
92 Min.
FSK ab 12 Jahren

Regie:
Curro Sánchez
Darsteller:
Paco de Lucía,
Pepe de Lucía,
Rubén Blades
Drehbuch:
Curro Sánchez

Originaltitel:
Paco de Lucía:
la búsqueda



Mithilfe von privaten Aufnahmen und Archivmaterial zeichnet Sánchez ein intimes Porträt eines Ausnahmekünstlers, das auch die dunkleren Kapitel nicht außen vor lässt. De Lucía wurde 1947 im südspanischen Algeciras geboren und begann bereits früh mit dem Gitarrespielen. Seine erste Soloplatte veröffentlichte er mit 20 – ein Alter, das obendrein deswegen bedeutsam ist, weil zu jener Zeit auch de Lucías langjährige Kollaboration mit dem populären Flamencosänger Camarón de la Isla ihren Anfang nahm. Zwar war der Gitarrist auch in anderen Musikgenres bewandert, spielte klassische Stücke ebenso wie Jazz, der Flamenco aber blieb sein Aushängeschild. Paco de Lucía verstarb 2014 im Alter von 66 Jahren an einem Herzinfarkt.

28.12.16, 19:00 UHR STARNBERG

03.01.17, 19:00 UHR GAUTING

04.01.17, 19:00 UHR SEEFELD
MIT EINFÜHRUNG DURCH DR. VERENA SCHMÖLLER

MENSCHENRECHTSPREIS
CAHIER AFRICAÏN - WHERE TO MISS?
IM GESPRÄCH

DI., 03.01.17, 18:00 UHR + 20:30 UHR, GAUTING



CAHIER AFRICAÏN
DE/CH 2016
123 Min.
FSK ab 0 Jahren

Regie:
Heidi Specogna
Kamera:
Johann Feindt
Drehbuch:
Heidi Specogna

**IM GESPRÄCH MIT CHRISTIANE LÜST und
REGISSEURIN MANUELA BASTIAN (WHERE TO MISS?)**

Anlässlich der Annahme des UN-Menschenrechtspaktes für wirtschaftliche, soziale und kulturelle Menschenrechte weltweit am 3. Januar 2017 präsentieren wir zusammen mit Christiane Lüst (Leiterin des Öko & Fair Umweltzentrum Gauting) zwei Filme, die in diesem Jahr den Menschenrechtspreis bekommen haben und freuen uns auf anregende Filmgespräche im Anschluss.
Beschreibungen siehe Seite 12 und 19.

WHERE TO, MISS?
DE 2015
85 Min.
FSK ab 12 Jahren

Regie:
Manuela Bastian
Darsteller:
Devki Verma
Kamera:
Jan David
Günther
Drehbuch:
Manuela Bastian

DREI IM KINO MIT SABINE ZAPLIN

DI., 03.01.17, 19:30 UHR, GAUTING

DE 2010
120 Min.
FSK ab 12 Jahren

Regie:
Tom Tykwer
Darsteller:
Sophie Rois, David
Striesow,
Sebastian
Schipper, Angela
Winkler
Kamera:
Frank Griebe
Drehbuch:
Tom Tykwer



IM GESPRÄCH MIT SABINE ZAPLIN - FORTSETZUNG DER FILMREIHE AUS DEM BOSCO IN GAUTING.

Ménage à trois in Berlin. Eine Spurensuche im Gefühlsleben einer Generation, die versucht, ihre neuen Möglichkeiten und alten Sehnsüchte unter einen Hut zu bringen.

Die Fernsehmoderatorin Hanna und der Kunsttechniker Simon leben seit 20 Jahren zusammen in Berlin. Als Simon unerwartet wegen eines Hodenkarzinoms operiert werden muss und Hanna Bescheid sagen möchte, erreicht er nur die Mailbox. Sie hat ihr Handy ausgeschaltet, denn sie vergnügt sich gerade mit dem Stammzellenforscher Adam. Zufällig lernen sich auch die beiden Männer kennen. Ohne etwas von der Beziehung des jeweils anderen zu ahnen, werden sie ebenfalls ein Paar.

PATERSON FILM DES MONATS IM GESPRÄCH

MI., 04.01.17, 19:30 UHR GAUTING

USA 2016
118 Min.,
FSK ab 12 Jahren

Regie:
Jim Jarmusch
Darsteller:
Adam Driver,
Golshifteh Fara-
hani, Kara Hay-
ward, Luis Da
Silva Jr.
Kamera:
Frederick Elmes
Drehbuch:
Jim Jarmusch



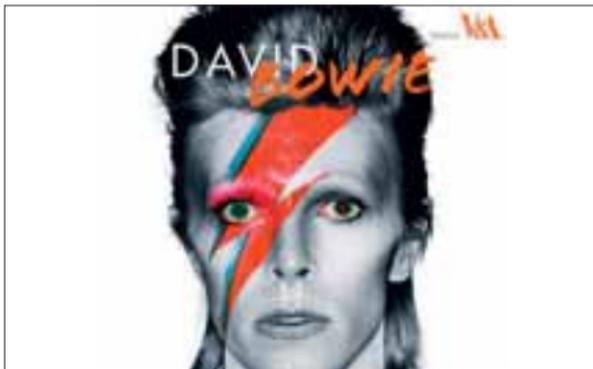
Der neue Film von Jim Jarmusch erzählt von einer paradoxen, schwer zu fassenden Erfahrung: einem Leben, das so durchstrukturiert ist – Arbeit, Freizeit, Wachen, Schlafen –, dass es jede Form zu verlieren scheint. Die Handlung in „Paterson“ erstreckt sich über eine Woche, hält an den immer gleichen Stationen im Alltag des Helden. Und doch ist jeder Tag ein bisschen anders. Denn Paterson und die Menschen in seiner Umgebung verstehen es, im Fluss der Zeit ihre eigenen Zeichen zu setzen. Jarmusch macht das im Dialog wie auf der Bildebene sinnfällig. Muster, Reime und Korrespondenzen prägen den ganzen Film: von der Anordnung der Buchstaben auf einer Streichholzschatel, die Paterson bedichtet, bis zu den Geschichten, die sich die Pendler im Bus erzählen. So feiert der Film, was man im Zeitalter der digitalen Formierung schon fast verloren glaubte: die „Kunst des Handelns“ im Alltag, die Kreativität der Einzelnen. Am Ende ist es gar nicht mehr so wichtig, ob Paterson als Lyriker reüssiert: Der Film ist selbst ein Gedicht.

**IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER EVANGELISCHEN AKADEMIE TUTZING.
EINFÜHRUNG UND ANSCHL. GESPRÄCH MIT UDO HAHN**

DAVID BOWIE IS ...
EXHIBITION VOM LONDONER ALBERT MUSEUM
ZUM 70. GEBURTSTAG UND 1. TODESTAG

SO., 08.01.17, 11:00 UHR, GAUTING

GB 2015
98 Min.,
FSK ab 6 Jahren
OmU



Am 8. Januar 2017 wäre David Bowie 70 Jahre alt geworden. Tragischerweise jährt sich nun am 10. Januar sein Tod zum ersten Mal. Ein doppelter Anlass, einen Blick zurück auf das Ausnahmetalent zu werfen.

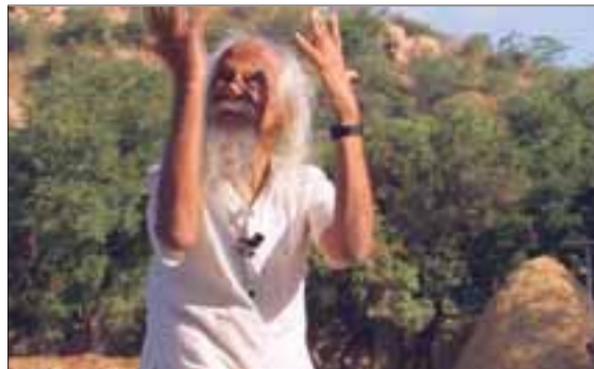
Die Ausstellung „David Bowie is“ im Londoner Victoria & Albert Museum zeigte 2013 die vielen Facetten des Künstlers und tourt seither rund um die Welt.

In dieser Dokumentation führen die Kuratoren selbst durch ihre Ausstellung und zeigen unter anderem die handgeschriebenen Texte, Kostüme, Musikvideos, persönliche Instrumente, Mode und mehr.

Zeitzeugen wie Pulp-Sänger Jarvis Cocker und Modedesigner Kansai Yamamoto kommen zu Wort.

WUNDER DER LEBENSKRAFT
IN ANWESENHEIT DES REGISSEURS

SO., 08.01.17, 11:00 UHR, GAUTING



D 2014
90 Min.,
FSK ab 6 Jahren

Regie:
Stephan
Petrowitsch

Ist es möglich, über eine unverwüsthliche Gesundheit zu verfügen? Ist es möglich, über so viel Lebenskraft zu verfügen, dass man keine Müdigkeit und Energielosigkeit mehr kennt?

Der Regisseur begibt sich auf die Suche nach der unsichtbaren Ur-Energie, die uns ins Leben bringt, nährt und durch die Herausforderungen des Lebens begleitet. Was für eine Kraft ist es, die unseren komplexen Organismus auch in Extremsituationen am Leben erhält? Ist es möglich, diese Energie auch in unser alltägliches Leben zu integrieren oder sie gar für unsere Gesundheit einzusetzen? Im Film demonstrieren Heiler, Heilige und Schamanen Wege die Lebenskraft zu steigern. Eindrücklich schildern sie, wie jeder Mensch auch in kurzer Zeit einen gewaltigen Anstieg dieser Kraft erleben kann.

IN ANWESENHEIT VON STEPHAN PETROWITSCH.

BIKES VS. CARS

AGENDA 21 GAUTING

MI., 11.01.17, 19:30 UHR GAUTING

SW 2015
91 Min.
FSK ab 6 Jahren
OmU

Regie:
Fredrik Gertten
Darsteller:
Aline Cavalcante
Dan Koepfel
Drehbuch:
Fredrik Gertten



Dokumentation über nachhaltige Mobilität. Die globale Krise mit Klimawandel und Ressourcenknappheit spitzt sich zu, doch unsere Städte werden weiter dem motorisierten Verkehr mit all seinen Folgeerscheinungen geopfert: Umweltverschmutzung, Lärm, Stress, Unfälle etc. Die Autoindustrie vertritt ihre Interessen vehement und mit Millionenetats für Lobbyarbeit und Werbung. Mit dem öffentlichen Nahverkehr und dem Fahrrad stehen längst umweltfreundliche und gesunde Alternativen zur Verfügung. Filmemacher Fredrik Gertten zeigt, dass sich immer mehr Menschen mit dem Fahrrad fortbewegen und an eine nachhaltige Entwicklung ihrer Stadt glauben.

ANSCHL. FILMGESPRÄCH MIT CHRISTIANE LÜST (LEITERIN DES ÖKO & FAIR UMWELTZENTRUM GAUTING), HEINZ MOSER (VCD) UND SEBASTIAN FUCHSBERGER (ADFC)

BADEN BADEN

FRANZÖSISCH MIT UNTERTITELN
MIT EINFÜHRUNG

MI., 11.01.17, SEEFELD + DI., 17.01.17 GAUTING



BE, FR 2016
94 Min.
FSK ab 12 Jahren

Regie:
Rachel Lang
Darsteller:
Salomé Richard,
Claude Gensac,
Swann Arlaud
Kamera:
Fiona Brailon
Drehbuch:
Rachel Lang

Von einem Moment auf den anderen wirft die 26-jährige Ana ihren Job bei einer großen ausländischen Filmproduktion hin und beschließt, in ihre Heimatstadt Straßburg zurückzukehren. Sie will den Sommer in der französischen Stadt nicht nur dafür nutzen, um ihre Oma zu besuchen, sondern auch, um ihr Leben endlich wieder auf die Reihe zu kriegen.

In den folgenden heißen Sommerwochen ersetzt die junge Frau die Badewanne ihrer Großmutter durch eine Dusche, lässt neue und alte Beziehungen wieder aufleben, erntet Pflaumen, fährt einen Porsche, verliert ihre Fahrerlaubnis und stellt noch so manche andere Dinge an, die ihrer Existenz eine neue Wendung geben könnten.

„Filme über junge Menschen und ihre Lebenskrisen gibt es viele. Aber selten sind sie so amüsant wie ‚Baden Baden‘.“ ParisBerlinMag

Einführung und Filmgespräch durch Francine Martens.

RAVING IRAN

AKTIONSWOCHE "ASYL IST MENSCHENRECHT"

SO., 15.01., 18:00 UHR HERRSCHING

CH 2016
84 Min.
FSK ab 6 Jahren

Regie:
Susanne Regina
Meures
Kamera:
Gabriel Lobos
Drehbuch:
Susanne Regina
Meures



Die beiden Freunde Anoosh und Arash gehen mit Herzblut ihrer Leidenschaft nach und legen erfolgreich Techno-Musik auf. Es gibt nur einen Haken an der Sache – sie leben im Iran. Und deshalb müssen sie Tag für Tag harte Strafen seitens des streng islamischen Regimes fürchten. Als auch noch Anoosh verhaftet wird, scheint es vorbei zu sein mit der Karriere. Doch eines Tages werden sie vom größten Techno-Festival der Welt in die Schweiz eingeladen und überraschenderweise erhalten sie dafür ein Ausreisevisum. Dort bekommen sie durch Interviews, Millionen Raver und andere DJs einen Eindruck davon, wie sich ein verwirklichter Traum anfühlen würde. Doch als ihr Visum abläuft, stehen sie vor der größten Entscheidung ihres Lebens: Sollen sie in ihre Heimat zurückkehren oder für immer in Europa bleiben?

NEULAND

AKTIONSWOCHE "ASYL IST MENSCHENRECHT"

DIE., 17.01., 19:30 UHR HERRSCHING

CH 2013
92 Min.
FSK ab 0 Jahren

Regie:
Anna Thommen
Drehbuch:
Anna Thommen



Dokumentation über einen Schweizer Lehrer, der Flüchtlinge bei ihrem Neuanfang unterstützt.

Gewinnerfilm Horizonte Filmpreis FSFF 2014

Christian Zingg ist Lehrer in Basel. In seiner Klasse sitzen junge Flüchtlinge aus Kriegs- und Krisenländern, die er in zwei Jahren auf das Leben in einem fremden Land vorbereiten soll: Sprache, Landeskunde und Kulturgeschichte. Doch eigentlich geht es darum, traumatisierten Jugendlichen auf ihrem Weg in ein besseres Leben zu begleiten – z.B. Ehsanullah, der mit einem Schlauchboot das Meer und zu Fuß das Gebirge überquerte. Oder die albanischen Geschwister Naslije und Ismail, die aus schwierigen Familienverhältnissen entflohen sind.

ANSCHLIESSENDES FILMGESPRÄCH

PERFETTI SCONOSCIUTI ITALIENISCH MIT UNTERTITELN MIT EINFÜHRUNG UND GESPRÄCH

DI., 17.01.17 GAUTING - MI., 18.01.17, STARNBERG

IT 2015
97 Min.
FSK ab 12 Jahren

Regie:
Paolo Genovese
Darsteller:
Giuseppe
Battiston, Alba
Rohrwacher,
Kasia Smutniak,
Marco Giallini
Kamera:
Fabrizio Lucci
Drehbuch:
Paolo Genovese



Sieben Freunde, die sich seit langem kennen, werden bei einem gemeinsamen Dinner zu "Perfect Strangers"!

Wie gut kennen wir unsere engsten Freunde wirklich? Manchmal liefert nicht die Dauer der Freundschaft eine Antwort auf diese Frage, sondern die radikale Offenheit, die man sich in wenigen Momenten gewährt. Solch einer Situation setzen sich die sieben Freunde Peppe, Carlotta, Rocco, Cosimo, Lele, Bianca und Eva bei einem Abendessen aus. Um die Spannung zu steigern, beginnen sie mit einem Spiel: Jeder legt sein Telefon auf den Tisch und teilt fortan ALLE Inhalte, die in dieser Nacht empfangen werden, mit den anderen. Was spaßig startet, wird mit fortschreitender Zeit immer prekärer, da Geheimnisse zutage treten, mit denen so keiner gerechnet hätte. Einige werden sich am Ende wünschen, diesem Spiel niemals zugestimmt zu haben.

Gewinner: Best Film & Best Screenplay, David di Donatello Awards 2016
MIT EINFÜHRUNG DURCH AMBRA SORRENTINO-BECKER IN ITALIENISCHER SPRACHE. Wiederholung ohne Einführung am 25.1.17, 19:00 Uhr, Kino Breitwand Herrsching. Italienisch mit italienischen Untertiteln!

DIE VILLA UND IHR BUCHHEIM KÜNSTLERFILM IM GESPRÄCH

MITTWOCH, 18.01.17, 20:00 UHR SEEFELD



DE 2015
90 Min.,
FSK ab 12 Jahren

Regie:
Bernt Engelmann
Darsteller:
Waldemar Rejmer
Kamera:
Bernt Engelmann
Drehbuch:
Bernt Engelmann,
Gisela Wunderlich

Eine Filmexkursion in das Wohnhaus von Lothar-Günther Buchheim und Diethild Buchheim in Feldafing am Starnberger See. Über ein halbes Jahrhundert haben die beiden ihr in den 50er Jahren erworbenes Anwesen in Feldafing am Starnberger See gestaltet und ausgebaut. Die filmische Dokumentation beschreibt nicht nur ein interessantes Ambiente, sie entfaltet vielmehr einen Kosmos, der gleichzeitig als Wohnung, Werkstatt, Sammlung, Museum, Panoptikum, Büro, Verlag, Archiv und Kramladen wahrgenommen werden kann. Die bisweilen kindliche, aber auch von differenzierter Kennerschaft geprägte Begeisterung der beiden Buchheims für alles, was menschliche Hände zu gestalten vermögen, hat sich im Laufe der Jahrzehnte zu einer einzigartigen Wunderwelt verdichtet. Die Weggefährten und Mitarbeiter der Buchheims, führen durch das große, geheimnisvolle Haus. Sie lassen uns die Leere spüren, die der »Poltergeist« Buchheim hinterlassen hat, und sie erwecken ihn mit ihren Geschichten wieder zum Leben.

**EINFÜHRUNG UND FILMGESPRÄCH DURCH
SUSANNE HAUENSTEIN,
MALERIN UND DOZENTIN FÜR MALEREI**

FRANTZ

FILMNACHMITTAG GAUTING

MI., 18.01.17, 15:00 UHR GAUTING

FR/DE 2016
114 Min.
FSK ab 12 Jahren

Regie:
François Ozon
Darsteller:
Paula Beer, Pierre
Ninety, Ernst
Stötzner
Kamera:
Pascal Marti
Drehbuch:
François Ozon
Drehbuch:
Rokhsareh
Ghaem Maghami



Eine Liebesgeschichte über Vorstellung, Traum und Wirklichkeit. Eine Liebesgeschichte in Schwarz-Weiß und in Farbe, wenn sich die Landschaft öffnet oder ein Bild von Manet zum gemeinsamen gefühlten Erlebnis wird. 1919, kurz nach dem Ende des Ersten Weltkriegs. Anna besucht jeden Tag die Grabstätte ihres gefallenen Verlobten Frantz. Sie wohnt bei seinen Eltern, Magda und Dr. Hoffmeister, und kann sich nur schwer von der Vergangenheit lösen. In einer Zeit, da der Hass zwischen den Ländern und die Vorurteile die Gefühle bestimmen, kommt ein junger Franzose an das Grab von Frantz nach Quedlinburg. Ist er ein Freund? Anna nimmt Adrien mit zu Hoffmeisters. Langsam verändert sich deren Einstellung und Anna findet Gefallen an dem Franzosen. Da vertraut er ihr ein Geheimnis an.

MIT EINFÜHRUNG DURCH MATTHIAS HELWIG

CLOCKWISE, OMU

WUNSCHFILM DES MONATS MIT EINFÜHRUNG DURCH THOMAS LOCHTE

MITTWOCH, 18.01.17, 19:00 UHR STARNBERG

GB 1986
96 Min.
FSK ab 12 Jahren

Regie:
Christopher
Morahan
Darsteller:
John Cleese,
Penny
Leatherbarrow,
Howard Lloyd-
Lewis
Kamera:
John Coquillon
Drehbuch:
Michael Frayn



Shocking! Mr. Stimpson ist ein Mann vieler Worte. Akribisch hat er sich auf seine Rede bei der Jahresversammlung der Schulleiterkonferenz in Norwich vorbereitet ("Vielleicht klinge ich etwas altmodisch, aber wir leben in einer Welt, in der die Zeit nicht weniger wichtig, sondern wichtiger ist als je zuvor"). Doch dann sind es ausgerechnet die Tücken der englischen Sprache, die dazu führen, dass der penible Schuldirektor seinen Zug verpasst - oder besser gesagt: verwechselt. In einem Land, in dem ein einfaches Wort wie "right" gleich mehrere Bedeutungen haben kann, scheint das Chaos geradezu vorprogrammiert. Und das sollte man unbedingt im Original genießen: Wie es Mr. Stimpson schließlich doch noch gelingt, rechtzeitig ans Ziel zu kommen, und wie er auf dem Weg dahin die aberwitzigsten Situationen überstehen muss, ist eine Sternstunde des britischen Humors.

**EINFÜHRUNG UND FILMGESPRÄCH MIT THOMAS LOCHTE,
STARNBERGER MERKUR.
WUNSCHFILM-WÜNSCHE BITTE AN DER KASSE ABGEBEN!**

SONITA

AKTIONSWOCHEN "ASYL IST MENSCHENRECHT"

BAKUR - NORTH

IM GESPRÄCH

SA., 21.01.17, 18:00 UHR HERRSCHING

SO., 22.01.17, SEEFELD - 29.01.17 GAUTING

DE/IR 2015
91 Min.,
FSK ab 0 Jahren

Regie:
Rokhsareh
Ghaem Maghami
Darsteller:
Ali Mohammad
Ghasemi, Arastoo
Givi, Ala Mohseni,
Behrooz Badrooj,
Mohamad
Hadadi,
Torben Bernard



Sonita ist 19 Jahre und stammt aus Afghanistan. Sie lebt als illegale Migrantin in Iran - ohne Rechte, offizielle Schulbildung und Papiere. Doch Sonita hat Talent: Als erste afghanische Rapperin erzählt sie ihre Geschichte, die kein Einzelfall ist. So hofft sie, dem Vorhaben ihrer Familie zu entkommen: Die plant, sie für 9.000\$ an einen unbekanntem Ehemann zu verkaufen.

SONITA war in der Sundance World Cinema Doc Competition 2016 zu sehen und gewann auf dem IDFA (International Documentary Festival Amsterdam) 2015 den Publikumspreis und den Jugendpreis.

ANSCHLIESSEND FILMGESPRÄCH.



TR 2015
92 Min.
FSK ab 12 Jahren

Regie:
Çayan Demirel,
Ertugrul Mavioglu
Kamera:
Koray Kesik
Drehbuch:
Çayan Demirel,
Ertugrul Mavioglu

Das Türkische Kulturministerium der Erdogan-Regierung ließ den gleichnamigen Dokumentarfilm nicht zur Aufführung während des Istanbul Filmfests 2015 zu. Kurzerhand zogen daraufhin zwanzig Regisseure ihre Filme aus den diversen Wettbewerben des Gesamtprogramms zurück.

Denn der Film widmet sich der PKK, die im Juni 2015 erst massiv die Parlamentswahlen störte, andererseits aber mit Erdogan höchstselbst im Geheimen verhandelt, um den äußerst verfahrenen innertürkischen Kurden-Konflikt endlich nachhaltig zu entspannen.

Zum ersten Mal ließen sich die umstrittenen kurdischen FreiheitskämpferInnen länger von einem Kamerateam begleiten. Ohne Off-Kommentar und extrem nah nähert sich Bakur der fremden Lebenswelt von Oppositionskriegern bzw. Terroristen. Überraschend ist, dass die Frauen in den lange und ausführlich gezeigten Camps, Höhlen-, Zelt- oder Gebirgslagern das Sagen haben. In den neu gebildeten Frauentrupps werde eine "culture of motherhood" gepredigt. Sie sind die Zukunft des Konflikts. **ANSCHL. FILMGESPRÄCH**

LEVIATHAN

AGENDA 21 HERRSCHING

BÜCHNER. LENZ. LEBEN

FILMGESPRÄCH MIT ISABELLE KRÖTSCH

DI., 24.01.17, 19:00 UHR HERRSCHING

DI., 24.01.17 GAUTING - MI., 25.01.17, STARNBERG

*RU 2014
141 Min.
FSK ab 12 Jahren*

*Regie:
Andrey
Zviagintsev
Darsteller:
Vladimir Vdovit-
chenkov, Elena
Lyadova, Alexei
Serebriakov*



Bildgewaltiges Filmdrama über die Verhältnisse im heutigen Russland.

Der korrupte Bürgermeister einer kleinen Küstenstadt hat es auf das Land, das Anwesen und die kleine Autowerkstatt von Kolia und seiner Familie abgesehen. Um gegen den raffgierigen Politiker und seine Pläne vorzugehen, bittet Kolia seinen alten Freund Dmitri um Hilfe. Sie wollen kompromittierendes Material gegen den zwielichtigen Politiker sammeln. Doch als Kolia seinen besten Freund und seine Frau zusammen im Bett erwischt und sich die Schläger des Bürgermeisters melden, kommt alles ganz anders.

Filmdrama von Andrei Swjaginzew frei nach dem Buch Hiob, mit vielen Preisen ausgezeichnet (2015 u.a. Goldene Palme, Golden Globe; 2015 Oscar-Nominierung).

ANSCHLIESSEND FILMGESPRÄCH MIT DEM RUSSISCHEN AUTOR UND JOURNALIST NIKOLAI KLIMENIOUK



*DE 2015
108 Min.
FSK ab 6 Jahren*

*Regie:
Isabelle Krötsch
Darsteller:
Hans Kremer
Kamera:
Herbert Stang
Drehbuch:
Isabelle Krötsch*

Am Anfang ist die Stimme. Man hört zu. Man sieht nichts, außer dem einen ungeschiedenen Weiß, das die Leinwand zudeckt. Allmählich lösen sich daraus die Umrisse einer verschneiten Bergwelt, die von der einsamen Höhe einer Bergspitze aus sichtbar wird. Die Kamera beginnt zu kreisen, das Auge begibt sich auf Wanderung – bis zur Wiederkehr der Anfangsstellung und des anfänglichen Blicks auf die Landschaft. Textgrundlage ist Georg Büchners Prosawerk Lenz. Der Schauplatz ist Waldersbach, südlich von Straßburg und inmitten der Bergwelt von Ban de la Roche, wo der junge Sturm-und-Drang-Dichter Jakob Michael Reinhold Lenz seine einsamen Wanderungen unternahm, während er im Frühjahr 1778 beim örtlichen Pfarrer und Philanthropen Johann Friedrich Oberlin weilte, in der Hoffnung auf Erlösung von einer tiefen psychischen Krise.

ANSCHLIESSEND FILMGESPRÄCH MIT ISABELLE KRÖTSCH AUS GAUTING

POR LAS PLUMAS

SPANISCH MIT UNTERTITELN
GESPRÄCH MIT DR. VERENA SCHMÖLLER

24.01.17 GAU, 25.01.17 SEE, 01.02.17 STARNBERG

CR 2013
87 Min.
FSK ab 12 Jahren

Regie:
Neto Villalobos
Darsteller:
Allan Cascante,
Sylvia Sossa
Kamera:
Nicolás Wong
Drehbuch:
Neto Villalobos



Charlo hat ein Problem, das viele Sicherheitsmänner während ihrer Nachtschicht haben: Er ist einsam und gelangweilt. Also beschließt der Nachtwächter, seinem Leben auf Costa Rica durch den Erwerb eines Hahnes etwas Aufregung und Gesellschaft zu verleihen. Mit seinem eigenen Federvieh will er an Hahnenkämpfen teilnehmen.

Nur leider läuft dann doch alles anders als gedacht: Zuerst bekommt Charlo nämlich gar nicht den Hahn, den er sich gewünscht hat, und dann hat er auch nicht so recht darüber nachgedacht, wo er das Tier eigentlich unterbringen will.

24.01.17, 19:00 UHR GAUTING
MIT EINFÜHRUNG VON DR. VERENA SCHMÖLLER
25.01.17, 19:30 UHR SEEFELD
01.02.17, 19:30 UHR STARNBERG
MIT EINFÜHRUNG VON DR. VERENA SCHMÖLLER

OPER: IL TROVATORE

LIVE-ÜBERTRAGUNG
"IL TROVATORE" VOM ROYAL OPERA HOUSE

DI., 31.01.17, 19:00 UHR GAUTING



GB 2017
180' Min.

Regie:
David Bösch
Darsteller:
Richard Farnes,
Lianna Haroutounian,
Gregory Kunde, Alexander
Tsymbalyuk

IL TROVATORE ist eine der großen Opern der Romantik, eine Geschichte über Leidenschaft und Temperament, Liebe und Rache, Unheil und Mord. Soldaten und Zigeuner prallen aufeinander, eine Mutter enthüllt ein schreckliches Geheimnis und zwei Männer liefern sich einen tödlichen Kampf um eine Frau. Der berühmte Zigeunerchor ist nur einer der Höhepunkte von Verdis außergewöhnlich feiner Musik, die die wechselnden Gefühle des Dramas durch leidenschaftliche Liebesduette, feurige Soli und bewegende Chöre einfängt. Die ungefähre Vorfuhrdauer beträgt drei Stunden mit einer Pause, zusätzlich gibt es eine fünfzehnminütige Einführung. Il Trovatore wird live aus dem Royal Opera House London in brillantem HD und perfektem Surround-Sound präsentiert, gesungen in italienischer Originalfassung mit deutschen Untertiteln.

NÄCHSTE EVENTS:
DI., 28.02.17 DORNRÖSCHEN (BALLETT)
DO., 30.03.17 MADAMA BUTTERFLY (OPER)
DI., 11.04.17 JEWELS (BALLETT)
MI., 07.06.17 THE DREAM SYMPHONIC VARIATIONS (BALLETT)
MI., 28.06.17 OTHELLO (OPER)

TOMORROW

STAGENDA STARNBERG

DIENSTAG 31.01., 19:30 UHR STARNBERG

FR 2015
120 Min.
FSK ab 0 Jahren

Regie:
Cyril Dion,
Mélanie Laurent
Darsteller:
Cyril Dion,
Mélanie Laurent
Kamera:
Alexandre Leglise
Drehbuch:
Cyril Dion



Wie lässt sich die Welt retten? Nachdem die Schauspielerin Mélanie Laurent einen Artikel in der Zeitschrift "Nature" gelesen hat, in dem der wahrscheinliche Zusammenbruch unserer Zivilisation innerhalb der nächsten 40 Jahre vorhergesagt wird, macht sie sich mit ihrem Kollegen Cyril Dion auf, Ansätze für ein massives Umdenken zu finden. So besuchen sie Experten aus Wirtschaft, Politik, Landwirtschaft und technischer Forschung, nehmen Initiativen und Projekte unter die Lupe und suchen nach Antworten auf die dringendsten Fragen unserer Zeit, um so einen möglichen Ausweg aus der festgefahrenen Situation zu konstruieren. In Frankreich hat der Film bereits 800000 Besucher. Ein Hoffnungsschimmer?

MIT EINFÜHRUNG UND ANSCHL. FILMGESPRÄCH

FLORENCE FOSTER JENKINS

MITTWOCHSFILM SEEFELD - 5,- EURO

MITTWOCH, 01.02., 15:00 UHR SEEFELD

FR/GB 2016
111 Min.
FSK ab 12 Jahren

Regie:
Stephen Frears
Darsteller:
Meryl Streep,
Hugh Grant,
Simon Helberg,
Kamera:
Danny Cohen
Drehbuch:
Nicholas Martin



Komödie nach einer wahren Geschichte über die wohl schlechteste Opernsängerin der Musikgeschichte.

Die große Opernliebhaberin Florence möchte sich der Gesangskunst widmen und endlich selbst auf der Bühne die Massen begeistern. Dummerweise hat sie eine schrecklich schiefe Stimme, die jedem Zuhörer die Tränen in die Augen treibt. Ihr wohlmeinender Mann St. Clair Bayfield will ihr die Illusionen nicht nehmen und stellt den talentierten Pianisten Cosmé McMoon und den Gesangslehrer Carlo Edwards ein. Die beiden sollen Florence loben und sie vor scharfzüngigen Kritikern schützen. Doch als Florence plant, in der Carnegie Hall, einem der renommiertesten Konzertsäle in New York, aufzutreten, scheint die Blamage vorprogrammiert. Können Cosmé und Bayfield die Wahrheit vor Florence verbergen?

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER NACHBARSCHAFTSHILFE WÖRTHSEE

DIE FEINE GESELLSCHAFT

FRANZÖSISCH MIT UNTERTITELN
MIT EINFÜHRUNG

MITTWOCH, 01.02.2017, 19:30 UHR SEEFELD

DE, FR 2016
122 Min.
FSK ab 12 Jahren

Regie:
Bruno Dumont
Darsteller:
Fabrice Luchini,
Juliette Binoche,
Valeria Bruni Tedeschi
Kamera:
Guillaume
Deffontaines
Drehbuch:
Bruno Dumont



Ein nicht abreissender Strom an Slapstick. Neben dem unglaublichen Spaß, der sich aus Sprache, Körpern und Situationen ziehen lässt, faszinieren die vielen Einfälle und mit Bedeutung aufgeladenen Settings.

Jedes Jahr findet sich die Familie van Peteghem an der Normandieküste ein, um die heilsame Luft und die malerische Kulisse mit ihren Fischern und Muschelsammlern zu genießen. Abgehobener geht es nicht. Als sich der Fischersohn Ma Loute, ein einfacher Einheimischer, in die hübsche Tochter Billi Van Peteghem verliebt, kommt es zum Eklat. Kurz darauf verschwindet Billi spurlos und der grotesk fettleibige Polizeinspektor Machin und dessen Assistenten Malfoy machen sich an die Aufklärung, insgeheim ein willkommenes Entertainment in der Öde des Landes.

EINFÜHRUNG UND FILMGESPRÄCH DURCH FRANCINE MARTENS.

ICH, DANIEL BLAKE

FILM DES MONATS IM GESPRÄCH

MITTWOCH, 01.02., 19:30 UHR STARNBERG

FR/GB 2016
100 Min.,
FSK ab 12 Jahren

Regie:
Ken Loach
Darsteller:
Dave Johns, Hay-
ley Squires, Dylan
McKiernan, Briana
Shann
Kamera:
Robbie Ryan
Drehbuch:
Paul Laverty



Goldene Palme Cannes 2016!

Es ist grau in Nordengland – der Himmel, die Stellwände, die Sitzmöbel. In der schlechtesten aller Welten ist ein breites Lächeln vielleicht gar nicht so kitschig, wie es klingt. Und Daniel Blake hat es. Wenn er lacht, dann lacht sein ganzes Gesicht – ein Lachen, das besonders in Kindern ein unmittelbares Vertrauen wachsen lässt. Daniel Blake ist ein Witwer, der nach einer schweren Erkrankung das erste Mal die Hilfe des Staates braucht. Dabei trifft er die alleinerziehende Mutter Katie, die mit ihren beiden Kindern Daisy und Dylan auf der Suche nach einer bezahlbaren neuen Bleibe ist. Die beiden tun sich zusammen und kämpfen gemeinsam gegen die Fallstricke der Bürokratie an.

**IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER EVANGELISCHEN AKADEMIE TUTZING.
EINFÜHRUNG UND ANSCHL. GESPRÄCH MIT UDO HAHN
UND MATTHIAS HELWIG**

**KINOPROGRAMM
22.12.16 - 01.02.17**

Gemeinsam wohnt man besser

*„Ein Feuerwerk an
Situationskomik.“*

Le Parisien

*„Eine warmherzige Komödie
voller Leichtigkeit!“*

L'Express



AB 22.12. IM KINO

André Dussollier in einem Film von François Desagnat

www.gemeinsamwohntmanbesser.de

[f/gemeinsamwohntmanbesser](https://www.facebook.com/gemeinsamwohntmanbesser)

Alcon



Kino Breitwand Starnberg
Wittelsbacherstr. 10 / 82319 Starnberg
Telefon: 08151 97 18 00
E-mail: starnberg@breitwand.com

Kino Breitwand Gauting
Bahnhofplatz 2 - 82131 Gauting
Telefon: 089 89501000
E-mail: gauting@breitwand.com

Kino Breitwand Schloss Seefeld
Schlosshof 7 / 82229 Seefeld
Telefon: 08152 98 18 98
E-mail: seefeld@breitwand.com

Kino & Café Breitwand Herrsching
Luitpoldstr. 5 / 82211 Herrsching
Telefon: 08152 39 96 10
E-mail: herrsching@breitwand.com

Büro Kino Breitwand
Furtanger 6 82205 Gilching
Telefon: 08105 27 88 25
E-mail: info@breitwand.com
E-mail: kontakt@breitwand.com

www.breitwand.com